

Guru Gita ist im Wesentlichen ein Dialog zwischen Lord Shiva und seiner Frau Göttin Parvati über die unausweichliche Anforderung eines Gurus an die Menschheit, um den Zustand der Selbstverwirklichung zu erreichen. Es ist ein Teil eines alten Sanskrit-Text namens

„Skandha Pur Ständen a na“.
Es ist ein bemerkenswerter Text, der würdig genug ist, von jeder Person gelesen zu werden, unabhängig von seiner oder ihrer religiösen und kulturellen Vorliebe.

In diesem Text gibt es nur religiöses. Nichts Kontroverses. Obwohl es sich zufällig um einen Dialog zwischen einem hinduistischen Gott und seiner Frau handelt, ist die Lehre völlig weltlicher Natur. Die Essenz der gesamten Lehre ist die unausweichliche Anforderung eines Gurus an jeden Menschen.



Guru Gita

Das himmlische Lied in Anbetung des Gurus



Swami Sahajananda Tirtha

Guru Gita

Das himmlische Lied in Anbetung des Gurus

Swami Sahajananda Tirtha

Copyright © 2021 T Sreenivasulu
Alle Rechte vorbehalten.
www.sahajananda-ashram.com

Widmung

Meinem geliebten Guru, Seine Heiligkeit Swami Shivom
Tirtha



Seine Heiligkeit Swami Shivom Tirtha

Inhalt

Danksagung

Einführung

Guru Gita

Glossar

Âshrams der Shakthipāth Ordens

Mönche des Shakthipath-Ordens

Über den Autor

Danksagung

Ich möchte besonders die Bemühungen meines Schülers Oberst T Sreenivasulu von der indischen Armee erwähnen, alle notwendigen Koordinierungen vorzunehmen und schließlich deren Veröffentlichung sicherzustellen. Möge die höchste Göttlichkeit ihn mit allem segnen, was er sucht!

Einführung

Guru Gitā ist im Wesentlichen ein Dialog zwischen Lord Shiva und seiner Frau Göttin Pārvati über die unausweichliche Anforderung eines Gurus an die Menschheit, um den Zustand der Selbstverwirklichung zu erreichen. Es ist ein Teil eines alten Sanskrit - Text namens „Skandha Pur Stunden à na“.

Es ist ein bemerkenswerter Text, der würdig genug ist, von jeder Person gelesen zu werden, unabhängig von seiner oder ihrer religiösen und kulturellen Vorbildung.

In diesem Text gibt es aus religiöser Sicht nichts Kontroverses. Obwohl es sich zufällig um einen Dialog zwischen einem hinduistischen Gott und seiner Frau handelt, ist die Lehre völlig weltlicher Natur. Die Essenz der gesamten Lehre ist die unausweichliche Anforderung eines Gurus an jeden Menschen. Ferner wird direkt verkündet, dass ein Guru tatsächlich nichts anderes als die höchste Göttlichkeit selbst ist, die sich durch das Medium einer bestimmten menschlichen Form manifestiert, um den Weg der Selbstverwirklichung zu einigen Jüngern auf der Erde zu entzünden.

Der Unterricht selbst ist sehr tiefgreifend und inspirierend. Jeder Leser wird sicher von der Art der im Text präsentierten Literatur gebannt sein. Jedoch sollte man versuchen, es mit einem sehr breiten Verstand zu verstehen.

Es macht keinen Sinn, es mit der modernen Wissenschaft und Gesellschaft in Verbindung zu bringen. Der Unterricht ist für alle Zeiten gedacht. Die Tatsache, dass der Text auch nach so langer Zeit, seit er verfasst wurde, die Aufmerksamkeit aller Yogapraktiker auf sich gezogen hat, zeigt die Tiefe des Unterrichts.

Der Text wurde nicht Wort für Wort übersetzt. Das Wesentliche der Lehre wurde jedoch bei der Übersetzung berücksichtigt.

Gegebenenfalls wurde in Klammern eine angemessene Erklärung angegeben, damit Menschen aller Kulturen das Thema leicht in Beziehung setzen und verstehen können. Zum Nutzen des seriösen Lesertyps und auch aus akademischer Sicht wurde der Originaltext jedoch auch in Devanagari-Schrift zusammen mit seiner Transliteration in römischer Schrift angegeben.

Selbst wenn einige Fehler von den Lesern gefunden werden, die sich mit der Sanskrit-Sprache gut auskennen, besteht keine Notwendigkeit, den übersetzten Text als solchen zu berücksichtigen, da heutzutage zu viele Interpretationen des Originaltextes in Sanskrit verfügbar sind. Dies ist nur einer von vielen.

Trotzdem ist das Wesentliche des übersetzten Textes sehr überzeugend und die Leser werden es wahrscheinlich ziemlich offensichtlich finden. Das bedeutet, selbst wenn sich die Leser mit der ursprünglichen Sanskrit-Sprache gut auskennen, sie wahrscheinlich mit der Art der Übersetzung

Guru Gitā

zufrieden sind.

Vor allem der Text selbst ist lesenswert genug, auch wenn einige Leser der Meinung sind, dass die Interpretation für sie nicht zufriedenstellend ist.

Möge es jedem Leser zugutekommen, wie auch immer die höchste Göttlichkeit es für richtig hält!

- Autor

GURU GITA

(Das himmlische Lied in Anbetung des Gurus)

1. Auf dem Gipfel des Berges Kailāsa an einem glückverheißenden Tag inmitten der bezaubernden Umgebung zahlte die Göttin der Natur, Pārvati Devi, ihrem geliebten Gemahl Lord Shankara ihre Ehrerbietung. Der Herr aller Andachtspraktiken der Menschen mit aller größter Hingabe und befragte ihn so:

कैलास शिखरे रम्ये, भक्ति संधान नायकम् ।

प्रणम्य पार्वती भक्त्या, शंकरं पर्यपृच्छत ॥

kailāsa śikhare ramye, bhakti saṁdhāna nāyakam ।

praṇamya pārvatī bhaktyā, śaṁkaram

paryapṛcchata ॥

Die Heilige Frau (Göttin) hat so gesprochen:

2. O Herr der Götter! O ehrwürdiger Lehrer! Ehrwürdiger Guru der Welt! Sad à shiva! (Lord Shiva) O

Guru Gitā

Großmächtiger! Gehorsam gegenüber dir. Segne mich mit dem Wissen der Hingabe für Guru.

ओं नमो देवदेवेश परात्पर जगद्गुरोः ।

सदाशिव महादेव गुरुदीक्षाम् प्रदेहि मे ॥

oṃ namo devadeveśa parātpara jagadguroḥ ।

sadāśiva mahādeva gurudīkṣām pradehi me ॥

3. Hey Herr! Ich verneige mich vor deinen Füßen. O, Herr! Welchem Weg sollte ein Mensch (mit dem groben Körper aus Fleisch und Blut) folgen, um den mentalen Zustand von Brahman zu erreichen? (Der höchste universelle Geist oder die Göttlichkeit oder der Allmächtige)

केन मार्गेण भो स्वामिन् देहि भ्रह्ममयो भवेत् ।

त्वं कृपां कुरु मे स्वामिन् नमामि चरणौ तव ॥

kena mārgēṇa bho svāmin dehi bhrahmamayo bhavet ।

tvaṃ kṛpāṃ kuru me svāmin namāmi caraṇau tavall

Der Herr Eshwara (Shiva) hat so gesprochen;

4. O Dame! (Göttin!) Obwohl du mein Selbst bist (was bedeutet, dass die höchste Gottheit und seine Energie wie zwei Seiten derselben Medaille sind, daher können sie nicht als zwei verschiedene Personen unterschieden werden), stellst du mir diese Frage mit altruistischen Absichten! Diese Art von Frage wurde noch nie zuvor von jemandem gestellt. Ich werde Ihre Fragen zu Ihrem Vergnügen beantworten.

मम रूपासि देवीत्वं तत्प्रीत्यर्थं वदाम्यहं ।

लोकोपकारकः प्रश्नो न केनापि कृतः पुरा ॥

mama rūpāsi devītvam tatprītyartham

vadāmyaham |

lokopakāraḥ praśno na kenāpi kṛtaḥ purā ||

5. Ich enthülle Ihnen jetzt die höchste und schwierigste Wahrheit, die von irgendjemandem in allen drei Welten verwirklicht werden kann (drei Ebenen der Existenz, wie sie in alten Sanskrit-Texten erwähnt werden). Bitte hört zu! Für einen Menschen gibt es keine andere Gottheit anders als einen ehrwürdigen Lehrer oder Guru. Das bedeutet, dass alles, was für einen Menschen existiert (um angebetet zu werden oder auf die man sich am meisten verlassen kann), die Form eines ehrwürdigen Lehrers oder eines Gurus hat.

दुर्लभं त्रिषु लोकेषु तच्छृणुष्व वदाम्यहं ।

गुरुं विना ब्रह्म नान्यत् सत्यं सत्यं वरानने ॥

durlabham triṣu lokeṣu tacchṛṇuṣva vadāmyaham |

guruṁ vinā brahma nānyat satyaṁ satyaṁ

varānane ||

- 6&7. Für jene Menschen, die im Bann der kosmischen Illusion oder der Unkenntnis des göttlichen Wissens leben; Die Lehren der Veden, der alten Wissenschaften, der alten Epen, der alten Geschichten, der Wissenschaften in Bezug auf Mantra, Yantra und Tantra, Smritis und auch verschiedener Schriften in Bezug auf Agamas des Shaivismus und Shaktismus scheinen eine negative Wahrheit zu vermitteln.

वेदशास्त्र पुराणानि इतिहासादिकानि च ।

मंत्र, यंत्रादि विद्याश्च स्मृति रूढाट नादिकम् ॥

Guru Gitā

शैव शाक्ता गमादीनि अन्यानि विविधानि च ।
अपभ्रंश करणीह् जीवनां भ्रान्त चेतसाम् ॥
vedaśāstra purāṇāni itihāsādikāni ca ।
maṃtra, yaṃtrādi vidyāśca smṛti ruccāṭa nādikam ॥
śaiva śāktā gamādīni anyāni vividhāni ca ।
apabhraṃśa karāṇīha jīvanāṃ bhrānta cetasām ॥

8. Ohne die Essenz eines Gurus zu kennen, ist jede Anbetung der Gottheit durch die Menschheit in den verschiedenen Formen von Yajna (Opferfeuer), Vratas (spirituelle Praktiken), Tapas (Meditationen), Wohltätigkeitshandlungen, Japa (Mantantin), Pilgerfahrten usw. reine Verschwendung. Sie (diejenigen, die die oben genannten Handlungen ausführen) bleiben Anhänger des bloßen Aberglaubens.

यज्ञोव्रतं तपोदानं जपस्तीर्थं तथैव च ।

गुरुतत्वमविज्ञाय मूढास्ते चरते जनाः ॥

yaññovrataṃ tapodānaṃ japastīrthaṃ tathaiva ca ।
gurutatvamavijñāya mūḍhāste carate janāḥ ॥

9. Durch die Kenntnis der Essenz eines ehrwürdigen Gurus; Die ewige Wahrheit, dass nichts getrennt vom Ātman (individueller Geist, der im Kern eines menschlichen Körpers wohnt) existiert, wird offenbart. Es ist die höchste Wahrheit. Deshalb OP ārvati! Die Weisen unter den Menschen bemühen sich ständig, dieses Wissen über die „Essenz eines ehrwürdigen Gurus“ zu erlangen.

गुरुबुध्यात्मनो नान्यत् सत्यं सत्यं न संशयः ।

तल्लाभार्थं प्रयत्नस्तु कर्तव्यो हि मनीषिभिः ॥

gurubudhyātmano nānyat satyaṃ satyaṃ na
saṃśayaḥ ।

tallābhārthaṃ prayatnastu kartavyo hi maṅṅsibhiḥ ॥

10. Wie funktioniert es - Wissenschaft oder Unkenntnis der göttlichen Natur in einem menschlichen Körper entwickeln? Was bedeutet das Wort Geheimwissenschaft? Was ist das Geheimnis der kosmischen Illusion, die zur Schaffung einer Welt führt, die der Mensch erlebt? Um diese tiefgründigen Geheimnisse zu kennen, ist es unerlässlich, den Klang des Wortes Guru zu verbreiten. (Hier wird die Bedeutung des Klangkörpers des Wortes „Guru“ hervorgehoben.)

गूढविद्या जगन्माया देहेचाज्ञान संभवा ।

उदयः यत् प्रकाशेन गुरु शब्देन कथ्यते ॥

gūḍhavidyā jaganmāyā dehecājñāna saṃbhavā ।

udayaḥ yat prakāśena guru śabdena kathyate ॥

11. Die Menschen dienen den Füßen eines ehrwürdigen Gurus und werden von der Bindung des Kreislaufs des transmigratorischen Lebens und Todes befreit. Bewilligung Ihrer Anfrage nach diesem geheimen Wissen, das an der oben genannten Aktion beteiligt ist; Ich enthülle es dir.

सर्वपाप विशुद्धात्मा श्रीगुरो पादसेवनात् ।

देही ब्रह्म भवेद्यस्मात् त्वत् कृपार्थं वदामि ते ॥

sarvapāpa viśuddhātmā śrīguro pādasevanāt ।

dehī brahma bhavedyasmāt tvat kṛpārdhaṃ vadāmi

te ॥

Guru Gitā

12. Wenn jemand nach der Verehrung des ehrwürdigen Gurus seine Füße wäscht und das Wasser, das zum Waschen verwendet wurde (entspricht dem heiligen „Amrit“ oder Lebenselixier, um religiöse Verdienste anzusammeln), auf seine Köpfe streut, erntet er den Vorteil, darin gebadet zu haben alle heiligen Quellen der Welt.

गुरुपादांबुजं स्मृत्वा जलं सिरसि धारयेत् ।

सर्वतीर्थावगाहस्य संप्राप्नोति फलं नरः ॥

gurupādāmbujam smṛtvā jalam sirasi dhārayet ।

sarvatīrdhāvagāhasya samprāpnoti phalam narah ॥

13. Das geheiligte Wasser durch die Berührung der Füße eines Gurus ist stark genug, um einem Menschen zu helfen, den Ozean des transmigratorischen Lebens zu überqueren. Es ist auch stark genug, um den Schmutz sündiger Handlungen wegzuwaschen und das Feuer des Wissens in einer Person zu entzünden.

शोषणं पापपंकस्य, दीपनं ज्ञान तेजसाम् ।

गुरु पादोदकं सम्यक् संसारार्णव तारकम् ॥

śoṣaṇam pāpapamkasya, dīpanam jñāna tejasām ।

guru pādodakam samyak saṁsārṇava tārakam ॥

14. Man sollte auch dieses heilige Wasser von den Füßen eines Gurus verbrauchen, um die ne zu auszureißen und zu zerstören - Wissenschaft, von der karmischen Kreislauf von Geburt und Tod befreit bekommen, und auch für die Befruchtung der gewonnenen Erkenntnisse und die Entwicklung der Leidenschaftslosigkeit.

अज्ञान मूलहरणं, जन्मकर्म निवारणम् ।

ज्ञानवैराग्य सिद्ध्यर्थं गुरुपादोदकं पिबेत् ॥

ajñāna mūlaharaṇaṃ, janmakarma nivāraṇaṃ |
jñānavairāgya siddhyarthaṃ gurupādodakaṃ pibet||

15. Das heilige Wasser, das aus den Füßen eines Gurus austritt (Wasser, das zum Waschen der Füße eines Gurus verwendet wurde), zu konsumieren und die Essensreste eines Gurus (Essensreste nach dem Essen eines Gurus) als „Pras ā d“ zu akzeptieren. (etwas zurück zum Teil auf die Schüler, nachdem sie auf dem Altar Gott angeboten wurden). Immer auf der ehrwürdigen Guru meditieren und zu tun „J apa“ (Wiederholung) von dem von einem Guru gegeben Mantra , etc., ist die heilige Pflicht eines Schülers oder einer Schülerin.

गुरोः पादोदकं पीत्वा, गुरुच्छिष्ट भोजनम् ।

गुरु मूर्तेः स्सदा ध्यानं गुरुमंत्रं सदा जपेत् ॥

guroḥ pādodakaṃ pītṵā, gurucchiṣṭa bhojanam|

guru mūrteḥ ssadā dhyānaṃ gurumamtraṃ sadā

japet ||

16. Die Residenz eines ehrwürdigen Gurus (in dem er lebt) entspricht in der Tat dem heiligsten der heiligen Zentren wie der Stadt Kāshi! (Mode rn-Tag Stadt V à r à Nasi in Indien) Das heilige Wasser, welches von seinen Füßen ausgeht, ist in der Tat gleich auf dem heiligen Wasser des Flusses Ganges. Der Guru ist in der Tat der Herr des Universums (Vishwan ā tha). Er ist in der Tat das höchste Brahman, der das Mantra für die Befreiung oder Erlösung gibt(T à raka Mantra).

काशीक्षेत्रं तन्निवासो, जाह्नवी चरणोदकम् ।

गुरोः विश्वेश्वरः साक्षात् तारकं ब्रह्मनिश्चितम् ॥

kāśīkṣetraṃ tannivāso, jāhnavī caraṇodakam |

guroḥ viśveśvaraḥ sāḁṣāt tāraḁam
brahmaniścitam ॥

17. Verbeugung vor dem ehrwürdigen Guru, deren heiligen Wasser (Wasser, das zum Waschen seine FüÙe verwendet wurde) gleich in der Tat an die heilige Quelle bei Gayā (Die modernen - Tag Stadt Gayā in Indien). Ehrerbietung an den ehrwürdigen Guru, der in der Tat das reichhaltige GefäÙ „AkshayaPātra“ ist (das himmlische WunscherfüllungsgefäÙ, das mit allem gefüllt wird, was man essen möchte). Verbeugung vor dem ehrwürdigen Guru, der in der Tat die heilige S Angam bei „prayag“ ist (Die moderne - Tag Stadt Allahabad in Indien, wo die Einmündung der drei heiligen Flusses s Gangā, Yamun ā , und Saraswati ist).

गुरोः पादोदकं यत्तु गयाऽसौ सौऽक्षयोवटः ।

तीर्थराज प्रयागश्च, गुरुमूर्ते नमो नमः ॥

guroḥ pādodakam yattu gayā'sau sau'kṣayovaṭaḥ ।
tīrtharāja prayāgaśca, gurumūrte namo namaḥ ॥

18. Man sollte immer über die Form des ehrwürdigen Gurus meditieren. Ebenso sollte man den Namen des Gurus immer wiederholen. Außerdem sollte man den Anweisungen eines Gurus folgen und sie regelmäßig umsetzen. Man sollte immer daran denken, dass es für den Menschen nichts Heiligeres gibt, als die Form seines ehrwürdigen Gurus und daher den Kopf in Verehrung senken sollte.

गुरुमूर्तिं स्मरेन्नित्यं गुरुनामं सदा जपेत् ।

गुरोराज्ञं प्रकुर्वीत, गुरोरन्यन्न भावयेत् ॥

gurumūrtiḁ smarennityaḁ gurunāmaḁ sadā japet ।
gurorājñam prakurvīta, guroranyanna bhāvayet ॥

19. Das heilige Wissen des Brahman, das immer in der Stimme eines Gurus konzentriert ist, kann nur durch seine Gnade erlangt werden. Genau wie eine tugendhafte verheiratete Frau, die den Gedanken anderer Männer (außer ihres Mannes) nicht unterhält, sollte ein Schüler immer nur die Form seines ehrwürdigen Gurus verehren und darüber meditieren.

गुरुवक्त्र स्थितं ब्रह्म, प्राप्यते त्रत्पसादतः ।

गुरोध्यानं सदाकुर्यात् कुलस्त्री स्वपतेर्यथा ॥

guruvaktra sthitaṃ brahma, prāpyate tratpasādataḥ।

gurodhyānaṃ sadākuryāt kulastṛī svapateryathā ॥

20. Vollständig die Bindung an bestehenden Leben beenden, Familie, Kaste, Ruhm, Reichtum, usw., sollte man den Schutz eines ehrwürdigen Gurussuchen. (diese nicht in der Art und Weise der Meditation auf einem Guru kommen sollen).

स्वाश्रमं च स्वजातिं च स्वकीर्तिं पुष्टिवर्धनम् ।

एतत्सर्वं परित्यज्य गुरोरन्यन्न भावयेत् ॥

svāśramaṃ ca svajātiṃ ca svakīrtiṃ

puṣṭhivardhanam ।

etatsarvaṃ parityajya guroranyanna bhāvayet ॥

21. Durch die extreme Hingabe an den ehrwürdigen Guru ist es sehr leicht möglich, das Wissen über das unendliche höchste Brahman zu erlangen. Betedaher immer den ehrwürdigen Guru an!

अनन्याश्चिन्तयन्तोमां, सुलभं परमं पदम् ।

तस्मात् सर्वं प्रयत्नेन, गुरोराराधनं कुरु ॥

ananyāścintayantomāṃ, sulabhaṃ paramaṃ

Guru Gitā

padaml

tasmāt sarva prayatnena, gurorārādhanam kuru II

22. Die Tatsache, dass das Wissen aller Wissenschaften nur durch die Gnade eines ehrwürdigen Guru erhalten wird, wird immer prominent in allen drei Welten von Himmlischen, Vorfahren gefeiert, und die Menschheit. (Die drei Ebenen der Existenz)

त्रैलोक्ये स्फुटवक्तारो, देवाद्यासुर पन्नगाः ।

गुरुवक्त्र स्थिता विद्या गुरु भक्त्यातु लभ्यते ॥

trailokye sphuṭavaktāro, devādyāsura pannagāḥ ।

guruvaktra sthitā vidyā guru bhaktyātu labhyate II

23. Im heiligen Wort „Guru“, der Klang ‚gu‘ ist das Symbol der Dunkelheit oder ne - Wissenschaft. Der Klang ‚ru‘ ist ein Symbol für Brillanz oder Wissen. Das heißt, es besteht kein Zweifel, in der Tatsache, dass die Klangkörper „Guru“ potent genug ist, um die Dunkelheit zu zerstören von ne - Wissenschaft und entzünden das Feuer des Wissens.

गुकार स्त्वन्थकाराश्च रुकारस्तेज उच्यते ।

अज्ञान ग्रासकं ब्रह्म, गुरुरेव न संशयः ॥

gukāra stvanthakārāśca rukārasteja ucyate ।

ajñāna grāsakam brahma, gurureva na saṁśayaḥ II

24. Der erste Klangkörper „gu“ im Klang „Guru“ vermittelt die Essenz der kosmischen Illusion (Dunkelheit / Ne - Wissenschaft). Der zweite Klangkörper „ru“ (Licht oder Wissen) soll diese kosmische Illusion zerstören.

गुकारः प्रथमोवर्णो मायादि गुणभासकः ।

रुकारो द्वितीयोब्रह्म, मायाभ्रांति विनाशकः ॥

gukāraḥ prathamovarṇo māyādi guṇabhāśakaḥ ।

rukāro dvitīyobrahma, māyābhrāṁti vināśakaḥ ॥

25. Es ist klar ersichtlich, dass „Guru“ das höchste Brahman bedeutet. Und es ist äußerst schwierig, diese göttliche Gnade des Gurus selbst für die himmlischen Wesen zu erlangen. Sogar die verschiedenen himmlischen Stämme (Ha Ha- und Hu Hu-Stämme gemäß den Sanskrit-Texten), die von himmlischen Stämmen wie „Gandharvas“ (göttliche Sänger) regiert werden, verehren den ehrwürdigen Guru.

एवं गुरु पदं श्रेष्ठं, देवानामपि दुर्लभम् ।

हाहा हूहू गणश्चैव, गंधर्वैश्च प्रपूज्यते ॥

evaṃ guru padaṃ śreṣṭhaṃ, devānāmapī

durlabham ।

hāhā hūhū gaṇaścaiva, gaṇḍharvaiśca prapūjyatē ॥

- 26- 27. Es ist sehr klar und offensichtlich, dass es nichts gibt, was einem ehrwürdigen Guru überlegen ist. Deshalb sollten Jünger demütig dem Guru Dingewie zb. Sitz, Bett, Kleidung, Ornamente, Fahrzeuge, Lieblingsnahrungsmittel usw. zur Verfügung stellen. Der Grund dafür ist, dass nur das Wort „Guru“ ewig und wahr ist. Alles andere ist vergänglich und wird (im Laufe der Zeit) zerstört.

ध्रुवं तेषां च सर्वेषां नास्ति तत्त्वं गुरोः परम् ।

आसनं शयनं वस्त्रं, भूषणं वाहनादिकम् ॥

साधकेन प्रदातव्यं, गुरु संतोषकारकम् ।

गुरोराराधनं कार्यं, स्वजीवित्वं निवेदयेत् ॥

dhruvaṃ teṣāṃ ca sarveṣāṃ nāsti tattvaṃ guroḥ

param I

āsanam śayanam vastram, bhūṣaṇam

vāhanādikamII

sādhakena pradātavyam, guru samtoṣakārakam I

gurorārādhanam kāryam, svajīvitvam nivedayet II

28. Man sollte einen ehrwürdigen Guru mit reinem Körper, Geist und Verstand verehren. Abgesehen von dem Ich und Zweifel sollte man vor einem Guru mit voller Körperverbeugung auf dem Boden und zahlen, um die Beziehung.

कर्मणामनसावाचा नित्यं आराधयेत् गुरुम् ।

दीर्घदंडं नमस्कृत्य, निर्लज्जो गुरुसन्निधौ ॥

karmaṇāmanasāvācā nityam ārādhayet gurum I

dīrghadaṇḍam namaskṛtya, nirlajjo gurusannidhauII

29. Man sollte seinen Körper, seine Organe, seine Lebenskraft, seine Familienmitglieder, einschließlich seiner Frau, seiner Verwandten und alles, was einem ehrwürdigen Guru dient, widmen.

शरीरमिन्द्रियं प्राणं, सद्गुरुभ्यो निवेदयेत् ।

आत्मदारादिकं सर्वं, सद्गुरुभ्यो निवेदयेत् ॥

śarīramindriyam prāṇam, sadgurubhyo nivedayet I

ātmadārādikam sarvam, sadgurubhyo nivedayet II

30. Der menschliche Körper enthält unzählige subtile Mikrowürmer. Darüber hinaus enthält es auch schlecht riechende und unerwünschte Fäkalien und Urin. Außerdem ist es mit Fett, Blut, Haut, Fleisch usw. umwickelt. Daher sollte man die Anhaftung an diesen menschlichen Körper belassen.

कृमिकीट भस्मविष्टा, दुर्गंधी मलमूत्रकम् ।

श्लेष्म रक्तं त्वचा मांसं, वांछयेन्न वरानने ॥

kr̥mikīṭa bhasmaviṣṭhā, durgāṃdhī malamūtrakam ।

śleṣma raktam tvacā māṃsam, vāṃchayenna
varānane ॥

31. Ehrerbietung zu diesem ehrwürdigen Guru, der allein eine Person speichern kann, die auf dem Baum sitzender geschahen zu der Illusion des Familienlebens und damit in den Ozean der ne gefallen - Wissenschaft.

संसार वृक्षमारूढाः, पतन्तो नरकार्णवे ।

येन चैवोद्धृताः सर्वे, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

saṃsāra vṛkṣamārūḍhāḥ, patantonarakārṇave ।

yena caivoddhṛtāḥ sarve, tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

32. Der venerable Guru in der Tat ist der Herr Brahmā oder der Herr der Schöpfung! Er ist in der Tat der Herr Vishnu oder der Herr der Nahrung! Er ist in der Tat der Herr Maheshwarā (Shiva) oder der Herr der Zerstörung! Ehrerbietung an solch einen ehrwürdigen Guru!

गुरुब्रह्म गुरुर्विष्णु गुरुर्देवो महेश्वरः ।

गुरुस्साक्षात् परंब्रह्म, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

gururbrahma gururviṣṇu gururdevo maheshvaraḥ ।

gurussākṣāt parambrahma, tasmaiśrī gurave
namaḥ ॥

33. Gehorsam gegenüber dem ehrwürdigen Guru, der die Geheimnisse dieser weltlichen Existenz erklärt, der als

Guru Gitā

Brücke fungiert, damit der Schüler den Ozean der weltlichen Existenz sicher überqueren kann, der tatsächlich der Vater allen Wissens ist, das dem Schüler vermittelt werden soll, und der ist tatsächlich die Inkarnation von Lord Shiva oder dem Allmächtigen!

हेतवे जगतामेव, संसारार्णव सेतवे ।

प्रभवे सर्व विद्यानां, शंभवे गुरवे नमः ॥

hetave jagatāmeva, saṃsārārṇava setave ।

prabhava sarva vidyānām, śaṃbhava gurave

namaḥ ॥

34. Ehrerbietung an diesen ehrwürdigen Guru, der den Menschen, die von der Dunkelheit der Ne-Wissenschaft geblendet sind, die Vision gewähren kann, indem er Collyrium auf ihre Augen aufträgt!
अज्ञान तिमिरान्धस्य ज्ञानांजन शलाकया ।

चक्षुरुन्मीलितं येन, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

ajñāna timirāndhasya jñānāṃjana śalākayā ।

cakṣurunmīlitaṃ yena, tasmai śrī gurave namaḥ ॥

35. O, ehrwürdige Guru! In der Tat bist du für mich die Eltern, die Verwandten und alle meine Götter und Göttinnen! Gehorsam gegenüber Ihnen, die dieses heilige Wissen vermitteln können, das von der Illusion der weltlichen Existenz abweichen kann.

त्वं पिता त्वंचमे माता, त्वं बंधुस्त्वं च देवता ।

संसार प्रतिबोधार्थं, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

tvam pitā tvamcame mātā, tvam baṃdhustvam ca

devatā ।

saṃsāra pratibodhārthaṃ, tasmaiśrī gurave
namaḥ||

36. Gehorsam gegenüber diesem ehrwürdigen Guru, der als Dreh- und Angelpunkt fungiert, von dem die weltliche Existenz abhängt und aufgrund dessen Gnade diese Welt genießt!

यत्सत्येन जगत् सत्यं, यत् प्रकाशेन भाति तत् ।

यदानन्देन नन्दन्ति, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

yatsatyena jagat satyaṃ, yat prakāśena bhāti tat ।
yadānandena nandanti, tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

37. Gehorsam gegenüber diesem ehrwürdigen Guru, aufgrund dessen Existenz diese Welt allein von der Menschheit erfahren wird, die Sonne scheinen kann und aufgrund dessen Natur (Liebe und Mitgefühl) auch wir unsere Liebe zu unseren Kindern ausdrücken. (Es bedeutet, dass der Ausdruck der Liebe durch Menschen auf der Tatsache beruht, dass sie von Natur aus göttlich ist.)

यस्यस्थित्या सत्यमिदं, यद् भति भानुरूपतः ।

प्रियं पुत्रादि यत् प्रीत्या, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

yasyasthityā satyamidaṃ, yad bhati bhānurūpataḥ ।
priyaṃ putrādi yat prītyā, tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

38. Ehrerbietung zu diesem ehrwürdigen Guru wegen der diese weltliche Existenz erscheint dynamisch und je zu sein - zu ändern, der menschliche Geist erwirbt auch diese Eigenschaft dynamisch zu sein und immer - zu ändern und wegen denen die drei Zustände von Wachen, Träumen und Schlafen werden auch durch

Guru Gitā

den menschlichen Geist erfahren, immer dynamisch
zu sein - Wechsel in der Natur!

येन चेतयिते हिदं, चित्तं चेतयते न यम् ।

जाग्रत् स्वप्न सुषुप्त्यादि, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

yena cetayite hidam, cittam cetayate na yam ।

jāgrat svapna suṣṭyādi, tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

39. Gehorsam gegenüber diesem ehrwürdigen Guru,
aufgrund dessen Lehre diese weltliche Existenz jetzt
(nach Selbstverwirklichung) als nicht dual und mit
meinem Selbst vereinigt erlebt wird!

यस्य ज्ञानादिदं विश्वं न दृश्यं भिन्न भेदतः ।

सदेक रूप रूपाय, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

yasya jñānādidaṁ viśvaṁ na dṛśyaṁ bhinna

bhedataḥ ।

sadeka rūpa rūpāya, tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

40. Gehorsam gegenüber diesem ehrwürdigen Guru,
aufgrund dessen heiliger Lehre eine leidenschaftslose
Haltung gegenüber dieser Schöpfung erzeugt wurde
und infolgedessen sie nicht dual und mit meinem
Selbst vereint erscheint!

यस्यामतं तस्यमतं, मतं यस्य न वेदं सः ।

अनन्य भाव भावाय, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

yasyāmatam tasyamatam, matam yasya na vedam

saḥ ।

ananya bhāva bhāvāya, tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

41. Gehorsam gegenüber diesem ehrwürdigen Guru, der
die eigentliche Ursache dieses manifestierten
Universums ist und ebenso wie dieses Universum

leuchtet (Er ist sowohl von der Form der Ursache als auch der Wirkung).

यस्य कारणरूपस्य, कार्यरूपेण भातियत् ।

कार्यकारण रूपाय, तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

yasya kāraṇarūpasya, kāryarūpeṇa bhātiyat ।

kāryakāraṇa rūpāya, tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

42. Gehorsam gegenüber diesem ehrwürdigen Guru, der sowohl die Ursache als auch die Wirkung dieses manifestierten Universums ist. Er hat auch das heilige Wissen vermittelt, die den Nicht-Dualismus in dieser Welt lehrt und zeigt, obwohl es in Form zu sein dualistischen erscheint. (Diese Welt hat in allem eine zugrunde liegende Einheit, obwohl sie aus unzähligen Formen zu bestehen scheint).

नानारूप मिदं सर्वं न केनाप्यस्ति भिन्नता ।

कार्यकारणता चैव तस्मैश्री गुरवे नमः ॥

nānārūpa midam sarvaṃ na kenāpyasti bhinnatā ।

kāryakāraṇatā caiva tasmaiśrī gurave namaḥ ॥

43. Gehorsam gegenüber diesem ehrwürdigen Guru, dessen Lotusfüße den Begriff des Dualismus (in Bezug auf dieses manifestierte Universum) zerstreuen können.

यदंघ्रि कमल द्वंद्वं, द्वन्द्वताप निवारकम् ।

तारकं सर्वदाऽऽपद्भ्यः श्रीगुरुं प्रणमाम्यहम् ॥

yadaṅghri kamala dvaṃdvam, dvandvatāpa

nivārakam ।

tārakam sarvadā"padbhyaḥ śrīgurum

praṇamāmyaham ॥

44. Ein Guru kann seine Schüler beschützen, selbst wenn Lord Shiva (Herr in der Form als Zerstörer) wütend auf diese Schüler ist. Allerdings kann nicht einmal Lord Shiva diese Schüler vor dem Zorn eines Gurus schützen. Suchen Sie deshalb mit aller Kraft den Schutz dieses ehrwürdigen Gurus!

शिवे कृद्धे गुरुस्त्राता गुरौ कृद्धे शिवो न हि ।

तस्मात् सर्वप्रयत्नेन श्रीगुरुं शरणं व्रजेत् ॥

śive kṛddhe gurustrātā gurau kṛddhe śivo na hi ।

tasmāt sarvaprayatnena śrīguruṃ śaraṇaṃ vrajet ॥

45. Ehrerbietung zu diesen ehrwürdigen Lotosfuß des Gurus, die die Macht der Sprache, des Verstand und des Geistes offenbart, die aufgrund der Farben Weiß und Rot unterschiedlich sind und auch als Shiva und Shakti leuchten! (Energieträger und Energie)

वंदे गुरुपद द्वंद्वं वाङ्मनश्चित्त गोचरम् ।

श्वेत रक्तप्रभा भिन्नं, शिवशक्त्यात्मकं परम् ॥

vaṃde gurupada dvandvaṃ vāṅmanaścitta

gocaram ।

śveta raktaprabhā bhinnaṃ, śivaśaktyātmakaṃ

param ॥

46. In den beiden Lettered Klangkörper „Experte“ ist, wird der Ton „gu“ assoziiert jenseits der drei Qualitäten zu sein (Trägheits, Dynamik, und Harmonie) und der Ton „ru“ identifiziert formlos zu sein. Wer die Lehre dieser Wahrheit vermitteln kann, wird als ehrwürdiger Guru gefeiert.

गुकारं च गुणातीतं, रुकारं रूप वर्जितं ।

गुणातीत स्वरूपं च, यो दध्यात् स गुरुः स्मृतः ॥

gukāraṃ ca guṇātītaṃ, rukāraṃ rūpa varjitaṃ ।

guṇātīta svarūpaṃ ca, yo dadhyāt sa guruḥ

smṛtaḥ॥

47. O Pārvatī! Der ehrwürdige Guru ist in der Tat Lord Shiva ohne die drei Augen und der Zeuge von allem ist Lord Vishnu ohne die vier Arme; und Herr Brahm Stunden à ohne die vier Gesichter. Somit ist die hier venerable die Form der Dreiheit (die drei Herren der Schöpfung, Nahrung und die Zerstörung).

अ - त्रिनेत्र सर्वसाक्षी - अ - चतुर्भ्राह्मुरच्युतः ।

अ - चतुर्वदनो ब्रह्म, श्री गुरु कथित प्रिये ॥

a - trinetra sarvasākṣī - a - caturbhāhuracyutaḥ ।

a - caturvadano brahma, śrī guru kathita priye ॥

48. Wir müssen dem ehrwürdigen Guru unsere Ehrerbietung mit gefalteten Händen für unsere allgemeine Entwicklung erweisen. Wir können uns mit dem Segen des ehrwürdigen Gurus von diesem transmigratorischen Leben von Geburt und Tod befreien.

अयं मयांजलिर्बद्धो, दया सागरवृद्धये ।

यदनुग्रहतो जन्तुश्चित्र संसार मुक्तिभाक् ॥

ayaṃ mayāṃjalirbaddho, dayā sāgaravṛddhaye ।

yadanugrahaṭo jantuścitra saṃsāra muktibhāk ॥

49. Es ist möglich, die höchste und unsterbliche Qualität des ehrwürdigen Gurus nur durch scharfen Verstand(durch den Akt der Diskriminierung) zu verwirklichen. Doch genau wie eine blinde Person,

Guru Gitā

die den Sonnenaufgang nicht beobachten kann, können in ähnlicher Weise Personen, die keinen solchen Verstand und keinen religiösen Verdienst haben, die höchste und unsterbliche Form des ehrwürdigen Gurus nicht kennen. (Doch selbst der scharfe Verstand wird von einem Menschen nur aus der Gnade eines ehrwürdigen Gurus besessen.)

श्रीगुरोः परमं रूपम्, विवेक चक्षुषोऽमृतम् ।

मन्द भाग्या न पश्यन्ति अन्धाः सूर्योदयं यथा ॥

śrīguroḥ paramaṁ rūpaṁ, viveka cakṣuṣo'mṛtaṁ ।

manda bhāgyā na paśyanti andhāḥ sūryodayaṁ

yathā ॥

50. "Sri" bedeutet Macht. "Nāth " bedeutet Ehemann / Herr. „Srin Stunden à th“ bedeutet Vishnu (Ehemann von Sri). Obeisance muss täglich in Richtung der Himmelsrichtung bezahlt werden, in dem der Lotusfuß des Gurus residiert und Glanz (in Form von Vishnu). O Pārvati! Mit Glauben und Hingabe gezahlte Ehrerbietung wird unsere Gedanken heiligen.

श्रीनाथ चरण द्वंद्वं यस्यां दिशे विराजिते ।

तस्यै दिशे नमस्कुर्याद्, भक्त्या प्रतिदिनं प्रिये ॥

śrīnātha caraṇa dvaṁdvaṁ yasyāṁ diśe virājite ।

tasyai diśe namaskuryād, bhaktyā pratidinaṁ priye ॥

51. In welcher Himmelsrichtung des ehrwürdigen Herrn oder Guru oder der Kaiser wohnt mit dem Bewusstsein für das Spiel der Schöpfung und Zerstörung als einen Zeugen, braucht Verbeugung regelmäßig mit speziellen Mantras und Blumen zu zahlen.

तस्यै दिशे सततमंजलिरेष आर्ये

प्रक्षिप्यते, मुखरितो मधुपैर्बुधैश्च ।

जागर्ति यत्र भगवान् गुरु चक्रवर्ती

विश्वोदय प्रळय नाटक नित्यसाक्षी ॥

tasyai diśe satatamaṅjalireṣa ārye

prakṣipyate, mukharito madhupairbudhaiśca ।

jāgarti yatra bhagavān guru cakravartī

viśvodaya pralaya nāṭaka nityasākṣī ॥

52. Obeisance zur Galaxie ehrwürdiger Gurus umfassend Vishnu und die beiden anderen Ober forming die Trinity, Lord Ganapati, der Sitz der drei Energieformen (Erzeugung, Erhaltung und der Zerstörung), die acht Formen Bhairavas (eine Form von lord Shiva), das Sammeln von Sidhas (Adepten des Yoga), die beiden Lotosfüße des Guru sechzig - vier Yoginis und die Girlande aller Mantras aus dem Klang „aa“ bis „Ksha“ ab (Sanskrit Alphabet aus 50 Briefe).

श्रीनाथादि गुरुत्रयं गणपतिं पीठत्रयं भैरवम्

सिद्धौघं बटुक त्रयं पादयुगं दूतीक्रमं मंडलं ।

वीरान् द्वश्यष्ठ चतुष्कषष्टि नवकं वीरावली पंचकं

श्रीमन्मालिनी मंत्रराज सहितं वंदे गुरोर्मंडलम् ॥

śrīnāthādi gurutrayaṅ gaṇapatiṅ pīṭhatrayaṅ

bhairavam siddhaughaṅ baṭuka trayāṅ

pādayugaṅ dūtīkramaṅ maṅḍalaṅ ।

vīrān dvaśyaṣṭha catuṣkaṣaṣṭhi navakaṅ vīrāvālī

paṅcakaṅ śrīmanmālīnī maṅtrarāja sahitaṅ

vaṅde guormaṅḍalam ॥

53. Die verschiedenen Verfahren involviert dabei PRANAYAMA sind die verschiedenen

Guru Gitā

Techniken der Hath Yoga (genannt A rrest Atem intern nach der Lungen füllt, das Anhalten des Atems nach außen, nachdem sie die Lungen entleeren „Kewalkumbhaka“, „Bhastrika“, „sheetali“, „bhr ā mari ”usw.). Zudem ist es möglich , pr zu üben â n à y à ma, muss es über einen sehr langen Zeitraum durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden zahlreiche Methoden entwickelt. Die Techniken, die verwendet werden, um die subtile Luft der Lebenskraft aufzuhalten, neigen jedoch dazu, Unglück zu verursachen. Außerdem sind sie sehr schwer zu üben. Jede Unregelmäßigkeit oder Störung in der Praxis führt zu schmerzhaften Krankheiten (obwohl es sicherer ist, unter der Aufsicht von Sidhas zu praktizieren). Die unregelmäßige oder ungeordnete Ausübung von Prānāyāma führt zu schwer heilbaren und schädlichen Krankheiten. Wenn die Praktizierenden achtsam sind und dem ehrwürdigen Guru immer dienen, können sie das Ergebnis auf sehr einfache und natürliche Weise erzielen.

अभ्यस्तैः सकलैः सुदीर्घमनिलैर्व्याधि प्रदैर्दुष्करैः

प्राणायाम शतैरनेक करणैः दुःखात्मकैर्दुर्जयैः ।

यस्मिन्नभ्युदिते विनश्यति बलीवायुः स्वयं तत् क्षणात्

प्राप्तुं तत्सहजं स्वभावमनिशं सेवध्वमेकं गुरुम् ॥

abhyastaiḥ sakalaiḥ sudīrghamanilairvyādhi

pradairduṣkaraiḥ prāṇāyāma śatairaneka karaṇaiḥ

duḥkhātmakairdurjayaiḥ ।

yasminnabhyudite vinaśyati balīvāyuḥ svayaṃ tat

kṣaṇāt prāptuṃ tatsahajaṃ svabhāvamaniśaṃ

sevadhvamekaṃ gurum ॥

54. Sich an die Form des ehrwürdigen Gurus zu erinnern, bedeutet immer, sich an Lord Shiva (den Herrn der Zerstörung) zu erinnern. Den Namen des ehrwürdigen Gurus zu singen, bedeutet natürlich, den Namen des höchsten Lords Ishv ara (Shiva) zu singen.

स्वदेशिकस्यैव शरीरचिंतनम्

भवेदनन्तस्य शिवस्य चिंतनम् ।

स्वदेशिकस्यैव च नामकीर्तनम्

भवेदनन्तस्य शिवस्य कीर्तनम् ॥

svadeśikasyaiva śarīraciṁtanam

bhavedanantasya śivasya ciṁtanam ।

svadeśikasyaiva ca nāmakīrtanam

bhavedanantasya śivasya kīrtanam ॥

55. Ein Sandkorn aus dem Staub auf den Lotusfüßen des ehrwürdigen Gurus entspricht der Brücke, die stark genug ist, um eine Person sicher über den Ozean dieses transmigratorischen Lebens zu bringen. Betedaher immer den ehrwürdigen Guru an!
यत्पादरेणु कणिका कापि संसार वारिधेः ।

सेतुबंधायते नाथं देशिकं तमुपास्महे ॥

yatpādareṇu kaṇikā kāpi saṁsāra vāridheḥ ।

setubaṁdhāyate nāthaṁ deśikaṁ tamupāśmahe ॥

56. Lasst uns beten, dass der ehrwürdige Guru uns all unsere Wünsche erfüllt, da wir uns aufgrund seiner Gnade aus der Dunkelheit der Unwissenheit befreien können.

यस्मादनुग्रहं लब्ध्वा महदज्ञान मुत्सृजेत् ।

तस्मै श्री देशिकेन्द्राय, नमाश्चाभीष्ट सिद्धये ॥

Guru Gitā

yasmādanugrahaṃ labdhvā mahadajñāna mutsṛjet
tasmai śrī deśikendrāya, namāścābhīṣṭha
siddhayell

57. Das wilde tobende Feuer der weltlichen Attraktionen kann nur durch die Lotusfüße des ehrwürdigen Gurus gestoppt werden. Meditiere daher über diese Füße des Gurus. Sie befinden sich über dem weißen Lotus, der sich in der Mitte der Mondhalbmundregion der Brahma Randhra befindet (oben auf der Krone des Kopfes und das Tor zu Brahman).

पादाब्जं सर्वं संसारं, दावानलं विनाशकम् ।

ब्रह्मरन्द्रे सिताम्भोजं, मध्यस्थं चन्द्र मंडले ॥

pādābjaṃ sarva saṃsāra, dāvānala vināśakam ।
brahmarandre sitāmbhoja, madhyasthaṃ candra
maṇḍale ॥

58. Es gibt eine Lotusblume mit drei Blütenblättern, die die drei Klangkörper von „Aa“, „Ka“ und „Tha“ im Bereich von tausend Blütenblättern (oben auf der Krone des Kopfes) darstellen. Es gibt auch ein Dreieck neben einem Schwan, beide befinden sich über diesem Lotus mit drei Blütenblättern. Meditiere über den Guru, der in der Mitte des Dreiecks sitzt.

अकथादि त्रिरेखाब्जे, सहस्रदल मंडले ।

हंस पार्श्व त्रिकोणे च स्मरे तन्मध्यगं गुरुम् ॥

akathādi trirekhābje, sahasradala maṇḍale ।
haṃsa pārsva trikōṇe ca smare ttanmadhyagaṃ
gurum ॥

59. Möge der göttliche Blick des Gurus immer auf mir sein! Dieser Blick erschafft alle Welten und stärkt die Willenskraft, die Essenz aller Veden wahrzunehmen. Es verringert die Anziehungskraft auf den weltlichen Reichtum und lehrt die Sinnlosigkeit, ihn zu verfolgen. Dadurch werden alle Mängel des Devotees zerstört.

सकल भुवन सृष्टिः कल्पिताऽशेष पुष्टिः

निखिल निगम दृष्टिः संपदां व्यर्धदृष्टिः ।

अवगुण परिमार्त्तिर्ष? स्तत्पदार्धैक दृष्टिः

भवगुण परमेष्टिर्मोक्ष मार्गैक दृष्टिः ॥

sakala bhuvana sṛṣṭiḥ kalpitāśeṣa puṣṭiḥ

nikhila nigama drṣṭiḥ sampadāṃ vyardhadṛṣṭiḥ ।

avaguna parimārṭṣi? statpadārdhaika drṣṭiḥ

bhavaguna parameṣṭirmokṣa mārgaika drṣṭiḥ ॥

60. Der Blick des Gurus ist die Säule, die die Bühne unterstützt, auf der alle Welten inszeniert werden, zusammen mit dem Schauer des Mitgeföhls über die Welten, die inszeniert werden. Der Blick des Gurus umfasst alle drei Phänomene eine der Schöpfung, Evolution und die Auflösung. Der Blick der Gurus ist der Urheber der Zeit (Vergangenheit, Gegenwart, und Zukunft) und gewährt die Vision der drei Attribute des Brahman (Wahrheit Absolute, Wissen Absolute, und Bliss Absolute). Möge der göttliche Blick des Gurus immer auf mir sein!

सकल भुवन रंग स्थापना स्तम्भयष्टि

सकरुण रसवृष्टि स्तत्वमाला समष्टिः ।

सकल समयसृष्टिः सच्चिदानंद दृष्टिः

रिवसतु मयि नित्यं श्रीगुरोर्दिव्य दृष्टिः ॥

sakala bhuvana raṅga sthāpanā stambhayaṣṭi

Guru Gitā

sakarūṇa rasavr̥ṣṭi statvamālā samaṣṭiḥ |
sakala samayasr̥ṣṭiḥ saccidānamda dr̥ṣṭiḥ
rivasatu mayi nityam śrīgurordivya dr̥ṣṭiḥ ||

61. Das vom Guru geschenkte Mantra oder das Wort „Guru“ selbst ist der König unter allen Mantras. Es ähnelt dem im Feuer gereinigten Gold. Es schützt einen Tag und Nacht vor dem Tod aus allen Richtungen.

अग्निशुद्ध समंतात् ज्वाला परिचिकाधिया ।

मंत्रराजमिमं मन्येऽहर्निशं पातु मृत्युतः ॥

agnišuddha samantāt jvālā paricikādhiyā |

maṅtrarājamimaṅ manye'harniśaṅ pātu mṛtyutaḥ||

62. Der Guru „tat t va“ oder das Wesen des Wortes „Guru“ oder das Wesen des Mantras „Guru“ ist immer dynamisch sowie stationär, wohnt in der Nähe als auch weit entfernt und es durchdringt sowohl innerhalb sowie außerhalb von allem. Es kann niemals mit dem begrenzten Verstand beschrieben werden.

तदेजति तन्नैजति, तद् दूरे तत् समीपके ।

तदन्तरस्य सर्वस्य तद् सर्वस्य बाह्यतः ॥

tadejati tannaijati, tad dūre tat samīpake |

tadantarasya sarvasya tad sarvasya bāhyataḥ ||

- 63-65. Ich bin das Guru-Bewusstsein, das wie folgt ist: Ich habe keine Geburt und keinen Tod, ich bin zeitlos, ich bin ohne Anfang und Ende, ich bin das Bewusstsein, ich bin die Glückseligkeit, ich bin der Kleinste der Kleinen, Ich bin der Größte der Großen, ich habe keine Vorgeschichte (ich habe immer

existiert), ich bin ewig, ich bin selbstleuchtend, ich bin ohne Makel und Verlangen, ich durchdringe den gesamten Raum, ich bin immer glücklich, ich bin der Stern Dhruva (Nordpolstern), ich bin unvergänglich, ich bin die vier Maßstäbe oder Wege, um Wissen zu erlangen, das entweder durch mündliche Überlieferung oder durch direkte Erfahrung oder durch Lesen der Geschichte und durch Schlussfolgerungen, die durch Schlussfolgerung gezogen wurden, weitergegeben wird.

अजोऽहमजरोहं(ऽ)च अनादिनिधनः स्वयम् ।

अविकारश्चिदानंद, अणीयान् महतो महन् ॥

अपूर्वाणां परं नित्यं स्वयं ज्योतिर्निरामयम् ।

विरजं परमाकाशं ध्रुवमानंदमव्ययम् ॥

शृतिः प्रत्यक्षमैतिह्य – मनुमानश्चतुष्टयम् ।

यस्य चात्मतपोवेद, देशिकं च सदा स्मरेत् ॥

ajo'hamajaroḥaṃ(ḥ)ca anādinidhanaḥ svayam ।

avikāraścidānaṃda, aṇīyān mahato mahan ॥

apūrvāṇāṃ paraṃ nityaṃ svayaṃ jyotirnirāmayam ।

virajaṃ paramākāśaṃ

dhravamānaṃdamavyayam ॥

śṛtiḥ pratyakṣamaitihya – manumānaścatuṣṭayam ।

yasya cātmatapoveda, deśikaṃ ca sadā smaret ॥

66. O Großmütiger! (Göttin Pārvati !) Ich sehe, dass gerade jetzt ein großer Glanz der Heiligkeit in deinem Geist scheint. Deshalb werde ich Ihnen beschreiben, wie man einen Guru verehrt.

मननं यद्भूवं कार्यं तद्वदामि महामते ।

साधुत्वं च मया दृष्ट्वा त्वयि तिष्ठति सांप्रतम् ॥

Guru Gitā

mananaṃ yadbhavaṃ kāryaṃ tadvadāmi
mahāmate ।
sādhutvaṃ ca mayā dr̥ṣṭvā tvayi tiṣṭhati
sāṃpratamI

67. GrüÙe an den ehrwürdigen Guru, durch dessen Gnade das Wissen um die Göttlichkeit offenbart wird, das den gesamten Planeten Erde und alle Kreaturen durchdringt.

अखंडमंडलाकारं व्याप्तं येन चराचरम् ।

तत्पदं दर्शितं येन, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

akhaṇḍamaṇḍalākāraṃ vyāptaṃ yena carācaramI
tatpadaṃ darśitaṃ yena, tasmai śrī gurave namaḥI

68. GrüÙe an den ehrwürdigen Guru, dessen LotusfüÙe wie die prächtigen Juwelen in Form der großen Aussagen des Wissens aus den höchsten Schriften leuchten. GrüÙe an den ehrwürdigen Guru, der den Glanz wie die Sonne ausstrahlt, damit die Lotusblume des Wissens über die höchsten Schriften blühen kann.

सर्वशृति शिरोरत्न विराजित पदाम्बुजः ।

वेदान्ताम्बुज सूर्यो यः स्तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

sarvaśṛti śiroratna virājita padāmbujaḥ ।

vedāntāmbuja sūryo yaḥ stasmai śrī gurave
namaḥI

69. GrüÙe an den ehrwürdigen Guru, indem man sich daran erinnert, wem das heilige Wissen spontan entsteht. Und GrüÙe an den ehrwürdigen Guru, durch dessen bloÙe Erinnerung alle Arten von Reichtum erlangt werden können.

यस्यस्मरण मात्रेण, ज्ञानमुत्पद्यते स्वयम् ।

य एव सर्वसंप्राप्ति तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

yasyasmarāṇa mātrena, jñānamutpadyate svayam ।

ya eva sarvasaṃprāpti tasmai śrī gurave namaḥ ॥

70. GrüÙe an den Guru „tat t va“ oder die ehrwürdige Essenz des Gurus, die reines Bewusstsein, ewiger, absoluter Frieden ist, jenseits der Grenzen des Raums, ohne Fehler und auch jenseits der drei Formen des sehr ursprünglichen Klangs „Om“ (welche aus drei Teilen besteht, nämlich Nada, Bindu , und Kala).

चैतन्यं शाश्वतं शान्तं व्योमातीतं निरंजनम् ।

नादबिन्दु कळातीतं, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

caitanyaṃ śāśvataṃ śāntaṃ vyomātītaṃ

niraṃjanaṃ

nādabindu kaḷātītaṃ, tasmai śrī gurave namaḥ ॥

71. GrüÙe an den ehrwürdigen Guru, der alles durchdringt, was sich auch ändert, was sich nicht ändert; ähnllich alles, was sowohl belebt als auch unbelebt ist.

स्थावरं जंगमंचैव तद्वाचैव चराचरम् ।

व्यासं येन जगत् सर्वं, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

sthāvaram jaṅgamaṃcaiva tadhācaiva carācaram ।

vyāptaṃ yena jagat sarvaṃ, tasmai śrī gurave

namaḥ ॥

72. Salutations dem ehrwürdigen Guru, der die Macht des Wissens mit der Girlande durstiger sechs „geschmückt reitet tattvas “ (oder die 36 Qualitäten, durch die dieses Universum nach dem

Guru Gitā

S â n khya Philosophieerstellt wurde. Eine der sechs Systeme der indischen Philosophie.) Wer gewährt sowohl Moksha (Befreiung oder Selbstverwirklichung) als auch materiellen Wohlstand.

ज्ञानशक्ति समारूढ स्तत्त्व मालाविभूषितः ।

भुक्तिमुक्ति प्रदाताय, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

jñānaśakti samārūḍha statva mālāvibhūṣitaḥ ।

bhuktimukti pradātāya, tasmai śrī gurave namaḥ ॥

73. Grüße an den ehrwürdigen Guru, der die riesigen Hügel von Karma verbrennen kann, die (vom Schüler) durch die Kraft seines inneren Wissens (oder seiner Selbstverwirklichung) durch unzählige Leben angesammelt wurden.

अनेक जन्म संप्राप्त सर्वकर्म विदाहिने ।

स्वात्म ज्ञान प्रभावेण, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

aneka janma saṁprāpta sarvakarma vidāhine ।

svātma jñāna prabhāveṇa, tasmai śrī gurave

namaḥ ॥

74. Es gibt nichts Größeres als das Guru- Tattva oder die Essenz eines Gurus. Es gibt keinen anderen Weg der Selbstdisziplin (Meditation oder Tapas), der größer ist als der Dienst am Guru. Es gibt kein höheres Wissen als das Wissen des Guru-Bewusstseins. Grüße an solch einen ehrwürdigen Guru, der die Essenz aller Materie ist, durch die dieses Universum erschaffen wurde.

न गुरोरधिकं तत्त्वं न गुरोरधिकं तपः ।

तत्त्व ज्ञानात् परं नास्ति, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

na guroradhikaṁ tattvaṁ na guroradhikaṁ tapaḥ ।

tattva jñānāt paraṃ nāsti, tasmai śrī gurave namaḥ||

75. Mein Guru ist der Herr des Universums. Mein Guru ist der Guru für alle drei Welten (die drei Ebenen der Existenz, bestehend aus Himmel, Erde und Unterwelt). Mein "Selbst" ist das "Selbst" aller Kreaturen. Mit dieser Geisteshaltung bezahle ich meine Ehrerbietung zu meinem verehrten Guru.

मन्नाथः श्रीजगन्नाथो, मद्गुरुस्त्रिजगद्गुरुः ।

समात्मा सर्वभूतात्मा, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥

mannāthaḥ śrījagannātho, madgurustrijagadguruḥ ।

mamātmā sarvabhūtātmā, tasmai śrī gurave

namaḥ||

76. Die Grundform, die für die Meditation visualisiert werden muss, ist: die Form Vom Bild des Gurus. Genau das, was zu verehren ist, sind die Lotosfüße des Gurus. Die Wurzel eines Mantras ist das Wort meines Gurus. Die Wurzel für das Erhalten von Moksha (Befreiung oder Selbstverwirklichung oder Kenntnis des Brahmanen oder Allmächtigen) ist die Gnade des Gurus.

ध्यानमूलं गुरोर्मूर्तिः पूजामूलं गुरोः पदम् ।

मंत्रमूलं गुरोर्वाक्यं, मोक्षमूलं गुरोः कृप ॥

dhyānamūlaṃ guormūrtiḥ pūjāmūlaṃ guroḥ

padam|

maṅtramūlaṃ gurorvākyaṃ, mokṣamūlaṃ guroḥ

kṛpa ||

Guru Gitā

77. Guru hat keinen Anfang (hat ewig immer existiert),
aber er ist die Quelle oder der Ursprung für alle
anderen Wesen. Er ist in der Tat die größte
Göttlichkeit und es gibt niemanden, der höher ist als
er. Ich sende Grüße an einen so ehrwürdigen Guru!
गुरुरादिरानादिश्च गुरुपरम दैवतम् ।
गुरोः परतरं नास्ति, तस्मै श्री गुरवे नमः ॥
gururādirānādīśca guruparama daivatam ।
guroḥ parataram nāsti, tasmai śrī gurave namaḥ ॥
78. Ein Tausendstel eines Wassertropfens, der zum
Waschen der Füße des Gurus verwendet wurde, ist so
heilig, dass er dem Verdienst eines heiligen Bades in
allen sieben Meeren oder heiligen Quellen
gleichkommt.
सप्तसागर पर्यन्तं, तीर्थस्नानादिकं फलम् ।
गुरोरंघ्रिपयोबिन्दु, सहस्रांशेन दुर्लभम् ॥
saptasāgara paryantaṃ, tīrthasnanādikaṃ phalam ।
guroraṅghripayobindu, sahasrāṃśena durlabham ॥
79. Selbst wenn Lord Vishnu oder Lord Shiva auf
jemanden wütend sind, kann ein Guru einen Devotee
beschützen. Wenn jedoch der Guru wütend ist, kann
niemand diese Person retten. Deshalb sollte man mit
aller Kraft Zuflucht zu Füßen seines Gurus suchen.
हरौरुष्टे गुरुस्त्राता गुरोरुष्टेन कश्चन ।
तस्मात् सर्वं प्रयत्नेन श्रीगुरुं शरणं व्रजेत् ॥
harauruṣṭe gurustrātā guroruṣṭena kaścana ।
tasmāt sarva prayatnena śrīguruṃ śaraṇaṃ vrajet ॥

80. Das gesamte Universum wird durch die Kraft des Herrn Brahma, Vishnu und Shiva (der Dreifaltigkeit der Götter besitzen die Kraft der Schöpfung, Erhaltung und Zerstörung). Solch ein Universum ist nichts anderes als die Form von Guru „tattva“ oder „das Wesen des Gurus“. Daher ist es nichts anderes, die überlegen oder höher als ein ehrwürdiger Guru ist. Daher sollte man den ehrwürdigen Guru immer verehren.

गुरुरेव जगत् सर्वं, ब्रह्मविष्णु शिवात्मकम् ।

गुरोः परतरं नास्तितस्मात् संपूजयेद् गुरुम् ॥

gurureva jagat sarvaṃ, brahmaviṣṇu śivātmakam ।

guroḥ parataraṃ nāstitasmāt saṃpūjayed gurum ॥

81. Man erhält alle Weisheiten sowie das Wissen aller Wissenschaften, indem man sich einem Guru hingibt. Es gibt nichts Höheres als einen ehrwürdigen Guru. Daher ist der ehrwürdige Guru für diejenigen, die den Weg der Hingabe beschreiten, das perfekte Objekt der Kontemplation.

ज्ञानं विज्ञानं सहितं, लभ्यते गुरुभक्तिः ।

गुरोः परतरं नास्ति, ध्येयोऽसौ गुरुमार्गिभिः ॥

jñānaṃ vijñāna sahitam, labhyate gurubhaktiḥ ।

guroḥ parataraṃ nāsti, dhyeyo'sau gurumārgibhiḥ ॥

82. Es gibt nichts Besseres als Guru "Tattva". Sogar die heiligen Schriften konnten nur jede Wissenschaft beseitigen, die nicht in der Lage ist zu erklären, was Guru "tattva" ist, indem sie "nicht dies", "nicht dies" usw. verkünden und danach schweigen. (Das bedeutet, dass die heiligen Schriften nur erklären können, was Guru "Tattva" nicht ist, indem sie

Guru Gitā

wiederholt den Ausdruck "nicht dies" verkünden. Was genau ist Guru "Tattva"? Ich bin jenseits der Fähigkeit der heiligen Schriften zu offenbaren, da es nicht in irdischer Sprache erklärt werden kann.) Deshalb sollte man einen so ehrwürdigen Guru immer sowohl mit Verstand als auch mit Sprache verehren.

यस्मात् परतरं नास्ति, नेतिनेतीति वै श्रुतिः ।

मनसा वचसा चैव, नित्यमाराधयेद् गुरुम् ॥

yasmāt parataraṃ nāsti, netinetīti vai śrītiḥ ।

manasā vacasā caiva, nityamārādhayed gurum ॥

83. Es ist rein aufgrund Guru tattva, dass Lord Brahma (der Schöpfer), Herr Vish nu (die Erhalter) und Lord Sad à shiva (der Zerstörer) sind in der Lage, ihre Aufgaben der Schöpfung, Erhaltung und die Zerstörung des Universums auszuführen.

गुरोः कृपाप्रसादेन, ब्रह्मविष्णु सदाशिवाः ।

समर्थाः प्रभवादौ च, कैवल्यं गुरुसेवया ॥

guroḥ kṛpāprasādena, brahmaviṣṇu sadāśivāḥ ।

samarthāḥ prabhavādau ca, kaivalyaṃ

gurusevayāḥ ॥

84. Selbst die himmlischen Wesen wie Götter, Demi - Götter, Himmels Musiker und Geister der Vorfahren der menschlichen Rasse, Geister, die die Götter, Geistwesen teilnehmen, die die Götter und irdischen Wesen wie Weisen zu loben existieren wissen nicht über die richtige Art und Weise bescheid, den ehrwürdigen Guru anzubeten.

देव किन्नर गन्धर्वाः पितरोयक्षचारणाः ।

मुनयोऽपि न जानन्ति, गुरुशुश्रूषणे विधिम् ॥

deva kinnara gandharvāḥ pitaroyakṣacāraṇāḥ ।

munayo'pi na jānanti, guruśuśrūṣaṇe vidhim ॥

- 85-86. Wer fehlt das Interesse , die dem ehrwürdigen Guru ausführen kann Selbstverwirklichung niemals erreichen oder Moksha , auch wenn sie Götter, Celestia l Musiker, Geister der Ahnen, Begleiter der Götter, Demi - Gods, Sages oder große Adepten, die übernatürliche Kräfte besitzen. Alle diese Personen sind normalerweise egoistisch aufgrund der großen spirituellen Kräfte, die sie erlangt haben, und aufgrund dessen sind sie nicht in der Lage, diese Wahrheit über den Dienst am ehrwürdigen Guru zu verstehen. Als Ergebnis werden sie immer in den Gewässern des Ozeans des Lebens aus Geburt, Tod, und Wiedergeburt weggeblasen. Alle ihre Tapas (Meditationen) ist genau wie das Wasser in den Töpfen einer Wassermühle verschwendet werden.

महाहंकार गर्वेण, तपोविद्या बलान्विताः ।

संसार कुहरावर्ते, घटयंत्रे यथाघटाः ॥

न मुक्ता देवगन्धर्वाः पितरोयक्ष किन्नराः ।

ऋषयः सर्वसिद्धाश्च गुरुसेवा पराग् मुखाः ॥

mahāhaṁkāra garveṇa, tapovidyā balānvitāḥ ।

saṁsāra kuharāvarte, ghaṭayamtre yathāghaṭāḥ ॥

na muktā devagandharvāḥ pitaroyakṣa kinnarāḥ ।

rṣayaḥ sarvasiddhāśca gurusevā parāg mukhāḥ ॥

87. O höchste Göttin! Hören Sie aufmerksam zu, wie Sie über den ehrwürdigen Guru meditieren, der alle Arten von Freude schenkt, alle Freuden und sowohl

Guru Gitā

weltliche Erfüllung als auch Befreiung oder Moksha gewährt.

ध्यानं शृणु महादेवि, सर्वानंद प्रदायकम् ।

सर्वसौख्यकरं नित्यं, भुक्ति मुक्ति विधायकम् ॥

dhyānaṃ śṛṇu mahādevi, sarvānaṃda

pradāyakam I

sarvasaukhyakaraṃ nityaṃ, bhukti mukti

vidhāyakam II

88. Ich rufe die Form des ehrwürdigen Gurus in meiner Erinnerung an, der der höchste Brahman ist. Ich preise den ehrwürdigen Guru, der der höchste Brahman ist. Ich gehorche dem ehrwürdigen Guru, der der höchste Brahman ist, und ich verehere den ehrwürdigen Guru, der der höchste Brahman ist.

श्रीमत्परब्रह्म गुरुंस्मरामि, श्रीमत्परब्रह्म गुरुंवदामि ।

श्रीमत्परब्रह्म गुरुंनमामि, श्रीमत्परब्रह्म गुरुंभजामि ॥

śrīmatparabrahma guruṃsmarāmi,

śrīmatparabrahma guruṃvadāmi I

śrīmatparabrahma guruṃnamāmi,

śrīmatparabrahma guruṃbhajāmi II

89. Ich zahle Ehrerbietung zum ehrwürdigen Guru, der von der Form der absoluten Glückseligkeit des Brahman (Qualität des Allmächtigen) ist, der den höchsten Komfort verleiht, der das Einzige ist ohne eine zweite Form, der die Verkörperung des absoluten Wissens ist (eine Eigenschaft des Allmächtigen), der keine Einschränkung hat wie der unendliche Himmel, der die Personifikation der großen biblischen Proklamationen wie „Du bist das“

ist (was bedeutet, dass du selbst genau der Allmächtige bist, um den du dich bemüht hast zu suchen), der ist ewig, wer ist unerschütterlich, wer ist jenseits der durch Emotionen auferlegten Grenzen, wer ist jenseits der drei Eigenschaften des Geistes (Rajas, Tamas und Satvic, die die dynamischen, statischen und Gleichgewichtsaspekte darstellen) und schließlich wer ist der Zeuge aller Intellektuellen (Gedanken).

ब्रह्मानंदं परमसुखदं केवलं ज्ञानमूर्तिम्

द्वन्द्वातीतं गगन सदृशं तत्त्वमस्यादि लक्ष्यम् ।

एकं नित्यं विमलमचलं सर्वधी साक्षी भूतम्

भावातीतं त्रिगुण रहितं सद्गुरुं तं नमामि ॥

brahmānaṁdaṁ paramasukhadaṁ kevalaṁ

jñānamūrtim dvaṁdvāṭītaṁ gagana sadṛśaṁ

tattvamasyādi lakṣyaṁ ।

ekaṁ nityaṁ vimalamacalaṁ sarvadhī sāksī

bhūtaṁ bhāvāṭītaṁ triguṇa rahitaṁ sadguruṁ taṁ

namāmi ॥

90. Ich gehorche dem ehrwürdigen Guru, der ewig rein ist, dessen Form oder Aspekt nicht mit physischen Augen gesehen werden kann (was bedeutet, dass der Guru formlos ist), der keine Form und Gestalt hat, der ohne Makel ist, der von der Form des unendlichen Wissens ist, der von der Form der absoluten Wahrheit, des Bewusstseins und der Glückseligkeit ist und schließlich die Form von Brahman (alles durchdringende Göttlichkeit) ist.

नित्यं शुद्धं निराभासं, निराकारं निरंजनम् ।

नित्यबोधं चिदानंदं, गुरुंब्रह्म नमाम्यहम् ॥

nityaṁ śuddhaṁ nirābhāsaṁ, nirākāraṁ

niraṃjanamI

nityabodhaṃ cidānaṃdaṃ, guruṃbrahma

namāmyaham II

91. Meditieren wir über diese göttliche Form des ehrwürdigen Gurus, der wie der Mond scheint, der in einer seiner Hände ein Buch hält, das Symbol des Wissens und die andere Hand in der Haltung bleibt, die gewünschten Boons zu gewähren, und der schließlich lodernd auf dem sitzt Thron der Lotusblume, die wahrlich die Form des Herzens seines Devotees ist. (Das heißt, der Guru sitzt im Herzen des Schülers).

हृदम्बुजे कर्णिक मध्य संस्थे सिंहासने संस्थित दिव्यमूर्तिम् ।

ध्यायेद् गुरुं चन्द्रकळा प्रकाशम् चित् पुस्तकाभीष्ट वरं दधानम् ॥

hrdambuje karṇika madhya saṃsthe siṃhāsane

saṃsthita divyamūrtim I

dhyāyed guruṃ candrakalā prakāśam cit

pustakābhīṣṭa varaṃ dadhānam II

- 92-93. Ich gehorche hiermit dem ehrwürdigen Guru, der in weiße Gewänder gekleidet ist, der mit weißen Blumen verehrt wurde, der mit einer Perlenkette geschmückt ist, der ruhige Augen hat, der zusammen mit der kosmischen Energie sitzt (Göttin Shakti) auf seiner linken Seite, die Glückseligkeit ausstrahlt, deren Augen voller Mitgefühl sind, die der Glückseligkeit selbst Glückseligkeit verleiht, die immer ruhiger Natur ist, die immer wach ist für das wahre Selbst, dessen Natur absolutes Wissen ist , die jemals von der Yogis und wer ist der Arzt der Menschheit verehrt wird, die

die Krankheit zu durchlaufen unzählige Zyklen von
Geburt, Tod heilen kann , und Wiedergeburt.

श्वेताम्बरं श्वेतविलेप पुष्पं, मुक्ता विभूषं मुदितं द्विनेत्रम् ।

वामांक पीठस्थित दिव्यशक्तिं, मंदस्मितं सान्द्र कृपानिधानम् ॥

आनंदमानंदकरं प्रसन्नं, ज्ञानस्वरूपं निजबोधयुक्तम् ।

योगीन्द्रमीड्यं भवरोगवैद्यं, श्रीमद् गुरुं नित्यमहं नमामि ॥

śvetāmbaram śvetavilepa puṣpaṃ, muktā vibhūṣaṃ
muditaṃ dvinetram ।

vāmāṅka pīṭhasthita divyaśaktiṃ, maṅdasmitaṃ
sāndra kṛpānidhānam ॥

ānaṅdamānaṅdakaram prasannaṃ,

jñānasvarūpaṃ nijabodhayuktaṃ ।

yogīndramīḍyaṃ bhavarogavaidyaṃ, śrīmad guruṃ
nityamaḥaṃ namāmi ॥

94. Meine Ehrerbietung zu diesem ehrwürdigen Guru, in
der die fünf Eigenschaften der kosmischen
Schöpfung, Nahrung, Auflösung, Regulierung , und
Gnade zu sehen ist.

यस्मिन्सृष्टि स्थिति ध्वंस, निग्रहानुग्रहात्मकम् ।

कृत्यं पंचविधं शश्वत्, भासते तं नमाम्यहम् ॥

yasminsṛṣṭi sthiti dhvaṃsa,

nigrahānugrahātmakam ।

kṛtyaṃ paṅcavidhaṃ śāśvat, bhāstate taṃ

namāmyaham ॥

95. Jeden Morgen muss man sich an die ehrwürdige
Form des Gurus erinnern, der auf der weißen

Guru Gitā

Lotusblume sitzt, die sich zwischen den Augenbrauen befindet, der zwei Arme hat, der zwei Augen hat, dessen beide Hände sich in der Haltung befinden, Segen zu gewähren und Schutz zu gewähren Angst jeweils.

प्रातः शिरसि शुक्लाब्जे, द्विनेत्रं द्विभुजं गुरुम् ।

वराभययुतं शान्तं, स्मरेत्तं नामपूर्वकम् ॥

prātaḥ śirasi śuklābje, dvinetraṃ dvibhujam gurum ।

varābhayayutaṃ śāntaṃ, smaretaṃ

nāmapūrvakam ॥

96. Es gibt nichts, was einem ehrwürdigen Guru überlegen ist, es gibt nichts Größeres als einen ehrwürdigen Guru und es gibt nichts Besseres als einen ehrwürdigen Guru. Dies ist der Befehl von Lord Shiva, dies ist die Lehre von Lord Shiva, dies ist die Erklärung von Lord Shiva und schließlich ist dies der göttliche Wille von Lord Shiva.

नगुरोरधिकं नगुरोरधिकं, नगुरोरधिकं नगुरोरधिकम् ।

शिवशासनतः शिवशासनतः शिवशासनतः शिवशासनतः ॥

naguroradhikam naguroradhikam, naguroradhikam

naguroradhikam ।

śivaśāsanataḥ śivaśāsanataḥ śivaśāsanataḥ

śivaśāsanataḥ ॥

97. Es gibt keinen Unterschied zwischen mir (hier bedeutet es Lord Shiva, da er diese Lehre der Göttin Pārvativermittelt) und einem ehrwürdigen Guru. Dies ist mein göttlicher Wille, dies ist mein Befehl und dies ist meine Botschaft.

इदमेव शिवं त्विदमेव शिवं त्विदमेव शिवं त्विदमेव शिवम् ।

मम शासनतः ममशासनतः, ममशासनतः, ममशासनतः ॥

idameva śivaṃ tvidameva śivaṃ tvidamevaśivaṃ
tvidamevaśivaṃ ।

mama śāsanata mamaśāsanata, mamaśāsanata,
mamaśāsanataḥ ॥

98. Wenn man auf diese Weise über die ehrwürdige Form eines Gurus meditiert (wie im obigen Teil des Textes erklärt), entsteht das höchste Wissen in dieser Person von selbst. (Dies ist ein besonderes Attribut des wahren Wissens. Es entsteht / dämmert von selbst. Es kann vom Verstand nicht verstanden werden, da es nichts anderes gibt, das dem Wissen überlegen ist.)

एवं विधं गुरुं ध्यात्वा, ज्ञानमुत्पद्यते स्वयम् ।

तत्सद् गुरुप्रसादेन, मुक्तोऽहमिति भावयेत् ॥

evaṃ vidhaṃ gurum dhyātvā, jñānamutpadyate
svayam ।

tatsad guruprasādena, mukto'hamiti bhāvayet ॥

99. Man sollte seinen Geist reinigen, indem man dem Weg seines ehrwürdigen Gurus folgt. Während man über die Natur des Menschen oder des ewigen Geistes nachdenkt, der in jedem wohnt, sollte man all jene Dinge kritisieren und ablehnen, die als vergängliche Dinge sichtbar sind (sie sollten dauerhaft aus dem Geist entfernt werden).

गुरुदर्शितमार्गेण, मनः शुद्धिं तु कारयेत् ।

अनित्यं खंडयेत् सर्वं, यत्किंचिदात्मगोचरम् ॥

gurudarśitamārgēṇa, manaḥ śuddhiṃ tu kārayet ।

anityaṃ khaṇḍayet sarvaṃ,

yatkīṃcidātmagocaram||

100. Das Subjekt oder der Verstand, der die Wahrheit selbst erkennen will, liegt in der Natur des absoluten Wissens, und das Objekt, das vom Verstand selbst verwirklicht werden soll, ist das absolute Wissen. Das heißt, man sollte erkennen, dass Subjekt und Objekt ein und dasselbe sind. Wenn man diese Wahrheit nicht erkennt, findet keine Selbstverwirklichung statt. Es gibt keinen anderen Weg zur Befreiung oder Moksha.

ज्ञेयं सर्वस्वरूपं च, ज्ञानं च मन उच्यते ।

ज्ञानं ज्ञेयसमं कुर्यात्, नान्यः पन्था द्वितीयकः ॥

jñeyaṃ sarvasvarūpaṃ ca, jñānaṃ ca mana ucyate ।

jñānaṃ jñeyasamaṃ kuryāt, nānyaḥ panthā

dvitīyakaḥ ॥

101. Selbst nachdem man die Herrlichkeit eines ehrwürdigen Gurus wie oben beschrieben gehört hat, ist diese Person dazu verdammt, schreckliche Qualen zu erleiden, solange Sonne und Mond existieren, wenn man weiterhin den ehrwürdigen Guru kritisiert.

एवं श्रुत्वा महादेवी, गुरुनिन्दां करोति यः ।

सयाति नरकं घोरं यावच्चन्द्र दिवाकरौ ॥

evaṃ śrūtvā mahādevī, gurunindāṃ karoti yaḥ ।

sayāti narakaṃ ghoram yāvachandra divākarau ॥

102. Wenn man als Mensch mehrmals in einem kosmischen Zyklus geboren werden muss, sollte man sich jedes Mal am Ende jeder menschlichen Geburt an den ehrwürdigen Guru erinnern. Es sollte kein

Fehler sein, sich an die ehrwürdige Form des Gurus zu erinnern. Selbst wenn ein Schüler oder Praktizierender des Yoga nach Erreichen der Selbstverwirklichung von der Kontrolle eines ehrwürdigen Gurus befreit wird, sollte man niemals vergessen, sich an die ehrwürdige Form seines Gurus zu erinnern.

यावत् कल्पान्तको देहस्तावदेव गुरुं स्मरेत् ।

गुरुलो पो न कर्तव्यः, स्वच्छन्दो यदि वा भवेत् ॥

yāvat kalpāntako dehastāvadeva gurum smaret ।

gurulo po na kartavyaḥ, svacchando yadi vā

bhavet ॥

103. Weise Jünger sollten niemals vor einem ehrwürdigen Guru „summen“ (was bedeutet, respektlos und unhöflich zu sein). Ebenso sollten sie niemals ein Gespräch führen oder sprechen, was nicht ganz wahr ist.

हुंकारेण न वक्तव्यं, प्राज्ञैः शिष्यैः कथञ्चन ।

गुरोरग्रे न वक्तव्यं, मसत्यं च कदाचन ॥

humkāreṇa na vaktavyam, prājñaiḥ śiṣyaiḥ

kathāñcana ।

guroragre na vaktavya, masatyam ca kadācana ॥

104. Man sollte nie sprechen den ehrwürdigen Guru mit Egoismus oder uns Zorn in die Worte „Sie“, „hum“ usw. ähnlich, man sollte nie schwelgen in Debatten mit einem ehrwürdigen Guru mit der Absicht, ihn zu gewinnen, in einem verbalen Gespräch über. Wenn jemand diesen Regeln nicht folgen wird, wird diese Person geboren wird ein s einen Dämon (Brahma R à kshas) in einem wasserlos bewaldeten Land.

Guru Gitā

गुरु'त्वं' कृत्यहं - कृत्य, गुरुं निर्जित्य वादतः ।

अरण्येनिर्जलेदेशे स भवेत् ब्रह्म राक्षसः ॥

guru'tvaṃ' kṛtyahum - kṛtya, guruṃ nirjitya vādataḥ ।

araṇyenirjaledeśe sa bhavet brahma rākṣasaḥ ॥

105. O Pārvati! Wenn jemand von Weisen oder Ketzern (Schlangenclan) oder sogar Himmlischen (wie Göttern usw.) verflucht wird, kann ein ehrwürdiger Guru ihn vor der Angst vor dem vorzeitigen Tod retten.

मुनिभिः पन्नगैर्वाऽपि सुरैर्वा शापितो यदि ।

कालमृत्यु भयाद्वापि, गुरुरक्षति पार्वति ॥

munibhiḥ pannagairvā'pi surairvā śāpito yadi ।

kālamṛtyu bhayādvāpi, gururakṣati pārvati ॥

106. Die Menschen, die fähig genug sind, einen Fluch wie die Himmlischen auszusprechen oder zu wirken, sind in Gegenwart eines ehrwürdigen Gurus machtlos. Tatsächlich werden sie bald aufgrund der Intervention des ehrwürdigen Gurus umkommen.

अशक्ता हि सुराद्याश्च, अशक्ता मुनयस्तथा ।

गुरुशापेन ते शीघ्रं, क्षयं यान्ति न संशयः ॥

aśaktā hi surādyāśca, aśaktā munayastathā ।

guruśāpena te śīghraṃ, kṣayaṃ yānti n

saṃśayaḥ ॥

107. O Pārvati ! Das zweisilbige Wort „Guru“ ist der König unter allen Mantras. In allen großen Schriften, Veden und auch in den großen spirituellen Zitaten (im Sanskrit werden sie Mahā Vakyas oder große

Sätze genannt) wurde verkündet, dass das Wort „Guru“ das Letzte ist, was eine Person zur Selbstverwirklichung führt oder Heil oder moksha, usw.

मंत्रराजमिदं देवि, गुरुरित्यक्षर द्वयम् ।

स्मृतिवेदार्धं वाक्येन, गुरुः साक्षात् परंपदम् ॥

maṅtrarājamidaṃ devi, gururityakṣara dvayam ।

smṛtivedārdha vākyaena, guruḥ sākṣāt

paraṃpadam ॥

108. Die Person, die im Dienst einen Guru frönt, inder ist der wahre mendicant oder sanyāsi oder Einsiedler, usw., auch wenn er oder sie nicht die Kenntnis der Schriften besitzt (überliefert von den alten Zeiten entweder durch mündliche Tradition oder geschriebene Tradition). Alle anderen sind nur in den Kleidern einer heiligen Person bekleidet.

श्रुति स्मृतिअविज्ञाय, केवलं गुरुसेवकाः ।

ते वै संन्यासिनः प्रोक्ता, इतरे वेषधारिणाः ॥

śṛti smṛtiavijñāya, kevalaṃ gurusevakāḥ ।

te vai saṃnyāsinaḥ proktā, itare veṣadhāriṇāḥ ॥

- 109-110. Durch die Gnade eines ehrwürdigen Gurus sollte man über den Menschen oder den individuellen Geist meditieren, der im Selbst eines jeden Menschen wohnt. Man sollte erkennen, dass das Wesen von mantman (oder Ātma tattva) ewig ist, es ist der Allmächtige (oder Brahman) und es hat keinerlei Form oder Attribute. Alles ist Brahman (oder die höchste Göttlichkeit). Die Göttlichkeit breitet sich aus wie eine Lampe, die von einer anderen Lampe beleuchtet wird. Es gibt keinen

Guru Gitā

Unterschied zwischen der Originallampe und der nächsten Lampe, die von der ersten beleuchtet wurde. In ähnlicher Weise sollte man keinen Unterschied zwischen zwei Menschen sehen. Dies ist die Essenz des Weges des „Guru-Shishya“ oder des „Guru-Schülers“, über den man auf den Weg des Wissens gelangt.

नित्यं ब्रह्मनिराकारं निर्गुणं बोधयेत् परम् ।

सर्वं ब्रह्म निराभासं दीपो दीपान्तरं यथा ॥

गुरोः कृपा प्रसादेन, आत्मारामं निरीक्षयेत् ।

अनेन गुरुमार्गेण, स्वात्म ज्ञानं प्रवर्तते ॥

nityaṃ brahmanirākāraṃ nirguṇaṃ bodhayet
param ।

sarvaṃ brahma nirābhāsaṃ dīpo dīpāntaraṃ
yathā ॥

guroḥ kṛpā prasādēna, ātmārāmaṃ nirīkṣayet ।

anena gurumārgeṇa, svātma jñānaṃ pravartate ॥

111. Alles, was sich in diesem Kosmos von einem Grashalm zur Göttlichkeit bewegt und unbewegt, ist in der Tat die Form von Brahman oder Guru. Daher gehorche ich einem so ehrwürdigen Guru.

आब्रह्मस्तम्ब पर्यन्तं परमात्म स्वरूपकम् ।

स्थावरं जंगमं चैव, प्रणमामि जगन्मयम् ॥

ābrahmastamba paryantaṃ paramātma

svarūpakam । sthāvaram jaṅgamaṃ caiva,

praṇamāmi jaganmayam ॥

112. Ich gehorche diesem ehrwürdigen Guru Tattva, der in Form meines Ātman (individuelles Selbst) ewig

ist. Diese ehrwürdige Form des Gurus ist frei von jeglicher Vielfalt (undifferenziert). Es ist, die Form, die von den drei Qualitäten des absoluten Wissens, der absoluten Existenz und der absoluten Glückseligkeit umfasst ist. Ferner ist es auch die absolute Wahrheit, komplett (es kein Bewusstsein aller Unvollständigkeit hat, wenn es um seine Natur kommt) formlos, und frei von irgendwelchen Eigenschaften.

वन्देऽहं सच्चिदानंदं, भेदातीतं सदा गुरुम् ।

नित्यं पूर्णं निराकारं, निर्गुणं स्वात्म संस्थितम् ॥

vande'haṃ saccidānaṃdaṃ, bhedātītaṃ sadā
gurum ।

nityaṃ pūrṇaṃ nirākāraṃ, nirguṇaṃ svātma
saṃsthitaṃ ॥

113. Diese ehrwürdige Form des Gurus ist wie die verliehene Glückseligkeit. Es ähnelt der reinen Form des Kristalls und befindet sich im Zentrum des Herzaums eines jeden. Daher ist eine solche ehrwürdige Form des Gurus würdig genug, um darüber meditiert zu werden.

परात्परतरं ध्येयं, नित्यमानन्दकारकम् ।

हृदयाकाश मध्यस्थं, शुद्धस्फटिक सन्निभम् ॥

parātparataraṃ dhyeyaṃ, nityamānandakāraṃ ।
hṛdayākāśa madhyasthaṃ, śuddhasphaṭika
sannibham ॥

114. Die Form eines reinen Kristalls erscheint im Spiegel sehr ruhig. In ähnlicher Weise spiegelt sich ein mit Glückseligkeit gefüllter Geist im ruhigen Wasser

Guru Gitā

des mantman wider (hier wird der Ātman mit einem ruhigen Gewässer verglichen). Das heißt, die Schüler erkennen, in sich selbst, dass er selbst ist in der Tat, dass es sehr Göttlichkeit, die er versucht hat, die ganze Zeit zu suchen (das heißt er erkennt, schließlich, das Wesen jenes großen Schrift Satz „Ich bin, dass“).

स्फटिक प्रतिमारूपं, दृश्यते दर्पणे यथा ।

तदात्मनि चिदाकार मानंदं सोऽहामित्युत ॥

sphaṭika pratimārūpaṃ, drśyate darpaṇe yathā ।

tadātmani cidākāra mānaṃdaṃ so'hāmitya ॥

115. O Pārvati! Hören Sie zu, wie ich Ihnen erzähle, wie die Glückseligkeit der Göttlichkeit (oder des Allmächtigen) von der Größe eines Daumens im Herzen eines jeden verwirklicht wird. (Verschiedene Chakren oder Energiezentren erlang sie mit dem Gehirn - Rückenmarks - System in einem menschlichen Körper. Die Sanskrit - Texte die Position des Geistes oder beschreiben Atman oder die Gottheit mit Wohnsitz in dem fünften Chakra genannt „Anahata Chakra“. Es sollte die Form einer daumengroßen Flamme haben. Offensichtlich muss sie in unsichtbarer Form vorliegen.)

अंगुष्ठमात्र पुरुषं ध्यायतश्चिन्मयं हृदि ।

तत्र स्फुरति भावोयः शृणुतं कथयाम्यहम् ॥

aṅguṣṭhamātra puruṣaṃ dhyāyataścīnmayam ḥṛdi

tatra sphurati bhāvoyaḥ śṛṇutaṃ kathayāmyaham ॥

116. O Pārvati! Wisse, dass der höchste Ātman (individuelles Selbst) oder Brahman (die universelle Seele oder der universelle Geist oder

der Allmächtige), der nicht sichtbar gemacht werden kann, der nicht verstanden werden kann, der keinen Namen und keine Form hat und der keinen Ton hat.

अगोचरं तथाऽगम्यं, नामरूप विवर्जितम् ।

निः शब्दं तद्विजानीयात्, स्वभावं ब्रह्म पार्वती ॥

agocaram tathā'gamyam, nāmarūpa vivarjitam ।

niḥ śabdam tadvijānīyāt, svabhāvaṃ brahma

pārvatī ॥

117. Es ist sehr natürlich, dass Käfer und Blumen den Duft ausstrahlen. Ebenso sind Kälte und Wärme ein natürliches Phänomen. In gleicher Weise ist das höchste Brahman (oder der Allmächtige oder die Göttlichkeit) von Natur aus ewig.

यथागन्धः स्वभावेन, कर्पूर कुसुमादिषु ।

शीतोष्णादि स्वभावेन, तथा ब्रह्म च शाश्वतम् ॥

yathāgandhaḥ svabhāvena, karpūra kusumādiṣu ।

śītoṣṇādi svabhāvena, tathābrahmāca śāśvatam ॥

118. Larven werden transformiert und manifestieren sich als Biene, indem sie sich innerlich (oder in gewisser Weise meditierend) in Form einer Biene konzentrieren. In ähnlicher Weise manifestiert ein individueller Geist (als Mensch geboren) langsam seine göttliche Natur (auch Selbstverwirklichung genannt), indem er ständig über den ehrwürdigen Guru als Brahman (oder Allmächtiger) meditiert.

स्वयं तथा विधो भूत्वा, स्थातव्यं यत्र कुत्र चित् ।

कीटभ्रमरवत्तत्र, ध्यानं, भवति तादृशम् ॥

svayam tathā vidho bhūtvā, sthātavyam yatra kutra

cit I

kīṭabhramaravattatra, dhyānaṃ, bhavati tādr̥ṣam II

119. Wenn ein Schüler auf die oben beschriebene Weise über den ehrwürdigen Guru meditiert, wird er eins mit dem Brahman (oder der Göttlichkeit oder dem Allmächtigen). Er wird von der Wirkung befreit die Kraft der Schöpfung (von der Einnahme in Form von „pinda“ oder menschlichem Embryo in Zukunft), von der Wirkung der Lebenskraft zu bewegen (von als Geschöpf mit Lebenskraft geborenen Bewegungen innerhalb oder „Pada“) und aus der Wirkung von Gewalt, die eine Form annimmt (human form oder „rupa“). Es gibt absolut keinen Zweifel an diesem Prozess. (Hier wurde der Urkraft drei Eigenschaften zugeschrieben. Eine, die die Fähigkeit hat zu erschaffen, die andere, die die Fähigkeit hat, sich zu bewegen und schließlich die eine, die die Fähigkeit hat, eine Form anzunehmen. Dies führt zur Schöpfung eines Menschen.)

गुरुध्यानं तथाकृत्वा, स्वयं ब्रह्ममयो भवेत् ।

पिण्डेषु तथारूपे, मुक्तोऽसौ नात्र संशयः ॥

gurudhyānaṃ tathākṛtvā, svayaṃ brahmamayo

bhavet I

piṇḍepade tathārūpe, muktto'sau nātrasaṃśayaḥ II

Die Göttin Pārvati hat dann so gesprochen:

120. O Sha n Kara! Was ist mit "Pinda" gemeint? O großer Herr! Was ist das, was als "Pada" bezeichnet wird? Was ist das, was als "jenseits der Form" bezeichnet wird und was eine "Form" ("Rupa") hat? Bitte erkläre!

पिण्डं किं तु महादेव, पदं किं समुदाहृतम् ।
रूपातीतं च रूपं किं, एतदाख्याहि शंकर ॥
piṇḍaṃ kiṃ tu mahādeva, padaṃ kiṃ
samudāhṛtam ।
rūpātītaṃ ca rūpaṃ kiṃ, etadākhyāhi śaṅkarall

Der Große Herr (Shankara oder Shiva) hat so gesprochen:

121. "Pinda" bedeutet Kundalini-Energie oder das, was die latente Kraft der Evolution in sich hat (in die menschliche Embryo-Form) oder die schöpferische Kraft, "Pada" bedeutet Atem oder Lebenskraft, die sich als Bewegung manifestiert, das, was eine Form hat oder "Rupa " bedeutet "Bindu" (Die subtile Ursache aller Formen. Gemäß den alten Sanskrit-Schriften wurde die Universität aus " Nā da" und "Bindu" oder einer Bewegung bzw. einem kreisförmigen Punkt geschaffen) und dem, der keine Form oder Attribute hat (hier ist es Brahman oder Allmächtiger oder Göttlichkeit) werden als „jenseits der Form“ bezeichnet.

पिण्डं कुंडलिनी शक्तिः पदं हंस मुदाहृतम् ।
रूपं बिंदुरिति ज्ञेयं, रूपातीतं निरंजनम् ॥
piṇḍaṃ kuṇḍalinī śaktiḥ padaṃ haṃsa
mudāhṛtami
rūpaṃ biṃduriti jñeyaṃ, rūpātītaṃ niraṃjanam ॥

122. Einer, der von dem Einfluss dieser drei Kräfte „Pinda“ (kreative Kraft) befreit wird, „Pada“ (Lebenskraft als Bewegung manifestiert) und „Rupa“ (Kraft Form wie die Aufnahme eine Form) in die Tat

Guru Gitā

wirklich befreit wird (aus dem Zyklus von Geburt und Tod) bzw. empfängt Selbstverwirklichung bzw. empfängt Heil, usw., und es keinen Zweifel daran, in dieser ist.

पिण्डे मुक्ता पदेमुक्ता, रूपेमुक्ता वरानने ।

रूपातीत तु ये मुक्तास्ते मुक्ता नात्र संशयः ॥

piṇḍe muktā pademuktā, rūpemuktā varānane ।

rūpātīta tu ye muktāste muktā nātra saṁśayaḥ ॥

123. Man sollte alles werden - durchdringend (bedeutet, man sollte mit dem alles durchdringenden Brahman oder der Göttlichkeit verschmelzen) und das höchste Tattva oder die Essenz des Höchsten erkennen. Es gibt nichts anderes als das Guru-Tattva oder das höchste Tattva. Alles andere hat keine andere Existenzgrundlage als die Guru-Tattva.
- स्वयं सर्वमयो भूत्वा, परं तत्त्वं विलोकयेत् ।

परात्पर तरं नान्यत् , सर्वमेतन्निरालयम् ॥

svayaṁ sarvamayo bhūtvā, paraṁ tattvaṁ

vilokayet ।

parātpara taraṁ nānyat , sarvametanirālayam ॥

124. Durch die Gnade eines ehrwürdigen Gurus sollte man, nachdem man die Natur der höchsten Wahrheit (Guru Tattva) erkannt hat, auf alle Eigensinne und Gelüste verzichten und in Einsamkeit sitzen.

तस्यावलोकनं प्राप्य, सर्व संग विवर्जितम् ।

एकाकी निःस्पृह शान्तस्तिष्ठासेत् तत्प्रसादतः ॥

tasyāvalokaṇaṁ prāpya, sarva saṅga vivarjitam ।

ekākī niḥspṛha śāntastiṣṭhāset tatprasādataḥ ॥

125. Man sollte voll und ganz zufrieden sein mit seinem Geist voller Glückseligkeit. Er sollte so bleiben, ob er irgendwelche materialistischen Dinge erhält oder nicht, abhängig von seinem eigenen „Karma“ (religiöses Verdienst, das aufgrund früherer Handlungen angesammelt wurde). Ebenso sollte man sich nicht um die Dinge kümmern und sie begehren, die man erhalten hat, egal ob sie klein oder groß sind.

लब्धं वाऽधन लब्धं वा, स्वल्पं वा बहुळं तथा ।

निष्कामेनैव भोक्तव्यं, सदा सन्तुष्ट चेतसा ॥

labdham vā'dhana labdham vā, svalpaṃ vā

bahuḷaṃ tadhā ।

niṣkāmenaiva bhoktavyaṃ, sadā santuṣṭa cetasā ॥

126. Die Weisen sagen, dass der befreite Zustand des Geistes alles ist –was man kennen muss. Infolgedessen wird diese bestimmte Person (hier bedeutet es individueller Geist), die in einem menschlichen Körper wohnt, eins mit allem. Deshalb sollte er jemals selige, still und stabil sein.

सर्वज्ञ पदमित्याहु, देही सर्वमयो बुधाः ।

सदानंदः सदाशान्तो, रमते यत्र कुत्र चित् ॥

sarvajña padamityāhu, dehī sarvamayo budhāḥ ।

sadānaṃdaḥ sadāśānto, ramate yatra kutra cit ॥

127. O, Göttin! Ich habe Ihnen die Eigenschaften einer befreiten Person erklärt. Wo immer eine solche Person lebt, wird dieser Ort heilig und verheißungsvoll.

Guru Gitā

यत्रैव तिष्ठते सोऽपि स देशः पुण्यभाजनम् ।

मुक्तस्य लक्षणं देवि, तवाग्रे कथितं मया ॥

yatraiva tiṣṭhate so'pi sa deśaḥ puṇyabhājanam ।

muktasya lakṣaṇaṃ devi, tavāgre kadhitam mayā ॥

128. O, Göttin! Ich habe dir erklärt, wie man Erlösung (Selbstverwirklichung oder Befreiung) erlangt, indem man dem Weg der „Anbetung eines ehrwürdigen Gurus“ folgt. Ebenso, habe ich durch Meditation über ihn das Ziel, einen ehrwürdigen Guru zu verehren, Ihnen erklärt.

उपदेशस्तथा देवि, गुरुमार्गेण मुक्तिदः ।

गुरुभक्ति स्तथा ध्यानं, सकलं तव कीर्तितम् ॥

upadeśastathā devi, gurumārgaṇa muktidaḥ ।

gurubhakti stathā dhyānaṃ, sakalaṃ tava kīrtitam ॥

129. O Großmütiger! (O Göttin) Ich werde Ihnen jetzt erklären, was Nutzen von allen oben genannten Unternehmen der allgemeinen Welt als solche aufgelaufenen wird - genannte Praktiken Yoga. Nicht Fehler, dass diese Praktiken auch in der Natur materialistisch sind (Aufgrund der Tatsache, dass einige materielle Vorteile sind auch für die Praktiker aufgelaufenen Dies sind nur Spin. - off Vorteile und deshalb sollte man nicht kommen zu dem falschen Schluss). Alle oben genannten oder erklärten Praktiken sind in der Tat göttlicher Natur.

अनेन यद् भवेत्कार्यं, तद्वदामि महामते ।

लोकोपकारकं देवि, लौकिकं तु न भावयेत् ॥

anena yad bhavetkāryaṃ, tadvadāmi mahāmate ।

lokopakāraṃ devi, laukikaṃ tu na bhāvayet ॥

130. Diejenigen Menschen, denen es an Weisheit (ihrer göttlichen Natur) mangelt, ertrinken immer wieder im Ozean des weltlichen Lebens gemäß ihrem Karma (religiöse Verdienste oder Fehler, die durch vergangene, gegenwärtige und zukünftige Handlungen erlangt wurden). Während diejenigen, die weise sind, auch einige Karmas (Handlungen) ausführen, tun sie dies mit einem solchen mentalen Zustand, der frei von jeglicher Leidenschaft, Anhaftung oder Verlangen ist. Daher binden diese Karmas sie nicht oder sie werden aufgrund solcher Handlungen nicht an irgendetwas oder irgendjemanden gebunden (hier bedeutet dies, dass diese Handlungen keine Konsequenzen haben oder frei vom Gesetz der Verursachung sind).

लौकिकात्कर्मणो यान्ति, ज्ञान हीना भवार्णवम् ।

ज्ञानी तु भावयेत्सर्वं, कर्म निष्कर्म यत्कृतम् ॥

laukikātkarmaṇo yānti, jñāna hīnā bhavārṇavam ।

jñānī tu bhāvayetsarvaṃ, karma niṣkarma

yatkṛtam ॥

131. Wer diesen Guru Gitā (diesen Text) liest oder sogar hört oder sogar eine Kopie davon macht und ihn anderen als Geschenk mit einer Haltung der Hingabe an die Göttlichkeit anbietet, wird von allen weltlichen Problemen befreit.

इदं तु भक्ति भावेन, पठते शृणुते यदि ।

लिखित्वा तत्प्रदातव्यं, दानं दक्षिणया सह ॥

idaṃ tu bhakti bhāvena, paṭhate śṛṇute yadi ।

likhitvā tatpradātavyaṃ, dānaṃ dakṣiṇayā saha ॥

Guru Gitā

132. O, Lady! (O Göttin!) Ich habe dir die Essenz der reinen Wahrheit in Form von Guru Gitā offenbart. Man sollte diesen Text wiederholt studieren, um von der Krankheit der transmigratorischen Existenz (Zyklus von Geburt und Tod) befreit zu werden.

गुरुगीतात्मकं देवि, शुद्धतत्त्वं मयोदितम् ।

भवव्याधि विनाशार्थं, स्वयमेव जपेत्सदा ॥

gurugītātmakaṃ devi, śuddhatattvaṃ mayoditam ।

bhavavyādhi vināśārthaṃ, svayameva japessadā ॥

133. Die Verwendung eines einzigen Buchstabens des Guru Gitā während des Prozesses der Wiederholung dieses Textes ist allen anderen Mantras weit überlegen. Alle anderen Mantras sind weniger als ein Sechzehntel eines Briefes von Guru Gitā wert.

गुरुगीताक्षरैकं तु, मंत्रराजमिमं जपेत् ।

अन्येच, विविधा मंत्राः कलां नार्हन्ति षोडशीम् ॥

gurugītākṣaraikaṃ tu, maṅtrarājamimaṃ japet ।

anyeca, vividhā maṅtrāḥ kalāṃ nārhanti ṣoḍaśīm ॥

134. Indem man sich dem Prozess der Wiederholung von Guru Gitā hingibt, erhält jeder einen ganz besonderen religiösen Verdienst. Alle Sünden oder falschen Taten werden zerstört und alle Arten von Armut oder Elend oder Nöten werden ebenfalls zerstört.

अनन्त फलमाप्नोति, गुरुगीता जपेन तु ।

सर्वपाप प्रशमनं, सर्वदारिद्र्य नाशनम् ॥

ananta phalamāpnoti, gurugītā japena tu ।

sarvapāpa praśamaṇaṃ, sarvadāridhya nāśanam ॥

135-136. Durch die Wiederholung von Guru Gitā werden alle Ängste bezüglich des vorzeitigen Todes beseitigt. Alle Leiden hören auf. Alle Befürchtungen in Bezug auf Geister, Dämonen, böse Geister, Diebe, und wilde Tiere wie Löwen, werden entfernt. Alle - leistungsfähige und große Krankheiten zerstört. Alle Arten von Wohlstand werden verliehen. Man erreicht Vollkommenheit sogar in bestimmten tăntrischen Praktiken, die für Dinge wie getan werden; die Liebe des anderen Geschlechts, für die Gewinnung der Energie anzieht andere Kreaturen machen SUBDUEED, etc. Um die Früchte aller solcher Praktiken (oder zu gewinnen Perfektion in solchen Praktiken) zu gewinnen, sollte man die Wiederholung von Guru tun Gita regelmäßig.

कालमृत्युभयहरं, सर्वसंकट नाशनम् ।

यक्षराक्षस भूतानां, चोरव्याघ्र भयापहम् ॥

महाव्याधिहरं सर्वं, विभूति सिद्धिदं भवेत् ।

अथवा मोहनं वश्यं, स्वयमेव जपेत्सदा ॥

kālamṛtyubhayaharaṃ, sarvasaṃkaṭa nāśanam ।

yakṣarākṣasa bhūtānāṃ, coravyāghra

bhayāpahamll

mahāvvyādhiharaṃ sarvaṃ, vibhūti siddhidam

bhavet ।

athavā mohanaṃ vaśyaṃ, svayameva japetsadāll

137-139. O, Göttin! Ich werde Ihnen nun die verschiedenen Vorteile erklären, die sich aus der Wiederholung von Guru Gitā ergeben, wenn Sie auf verschiedenen Arten von Meditationssitzen sitzen (auf Sanskrit

Guru Gitā

„Asana“ genannt, sollten aber nicht mit der Bedeutung „Körperhaltungen“ verwechselt werden). Die Wiederholung von Guru Gitā auf einem Sitz aus Stoff zu tun, zieht Armut an. ein Felsensitz verursacht die Krankheit; auf der Ebene Masse (Erde) bringt Trauer und auf einem Sitz aus Holz der Wiederholung hier Gīta nutzlos wird (brachte nicht jeden EFFEKT). Das Wiederholen auf einem Sitz aus schwarzem Hirschleder bringt Wissen hervor, ein Sitz aus Tigerhaut führt zur Selbstverwirklichung und auch zur Gnade der Göttin des Reichtums; Ein Sitz aus heiligem „Kusha“ -Gras (genaue Bedeutung nicht bekannt) bringt Weisheit und ein Sitz aus Wolle alle übernatürlichen Kräfte.

वस्त्रासने च दारिद्र्य, पाषाणेरोग संभवः ।

मेदिन्यां दुःखमाप्नोति, काष्ठे भवति निष्फलम् ॥

कृष्णाजिने ज्ञानसिद्धि, मोक्ष श्री व्याघ्रचर्मणि ।

कुशासने ज्ञानसिद्धिः सर्वसिद्धिस्तु कम्बले ॥

कुशैर्वा दुर्वया देवि, आसने शुभ्र कम्बले ।

उपविश्य ततो देवि, जपेदेकाग्रमानसः ॥

vastrāsane ca dāridrya, pāṣāṇeroga saṁbhavaḥ ।

medinyāṁ duḥkhamāpnoti, kāṣṭhe bhavati

niṣphalam ॥

krṣṇājine jñānasiddhi, rmokṣa śrī

rvyāghracarmaṇi

kuśāsane jñānasiddhiḥ sarvasiddhistu kambale ॥

kuśairvā durvayā devi, āsane śubhra kambale ।

upaviśya tato devi, japedekāgramānasaḥ ॥

140. Geliebte! (Die Göttin ist die Ehefrau von Herrn Shiva) Man sollte die Wiederholung von Guru Gita tun, während auf einem weißen farbigen Sitz der Frieden des Geistes erreicht wird; auf einem rot gefärbten Sitz, um die Macht zu erlangen, jemanden anzuziehen oder zu unterwerfen; auf einem schwarzen farbigen Sitz für böswillige Geister und auf einem gelben gefärbten Sitz zur Erreichung von Reichtum.

ध्येयं शुक्लं च शान्त्यर्धं, वश्ये रक्तासनं प्रिये ।

अभिचारे कृष्णवर्णं, पीतवर्णनं धनागमे ॥

dhyeyaṃ śuklaṃ ca śāntyardhaṃ, vaśye

raktāsanam priye |

abhicāre kṛṣṇavarṇam, pītavarṇanam dhanāgamell

141. (Wie oben erwähnt) Man sollte die Wiederholung von Guru Gitā machen, während man in Richtung Norden sitzt, um Seelenfrieden zu erlangen, und in Richtung Osten, um die Kraft zu erlangen, jemanden anzuziehen oder zu unterwerfen. Die südliche Richtung zeigt jemand zur Beseitigung durch den Tod verursacht, usw. (die Beseitigung böswilliger Geister, etc.) und die westliche Richtung weist zur Erreichung von Reichtum.

उत्तरे शान्तिं कामस्तु, वश्ये पूर्वं मुखोजपेत् ।

दक्षिण मारणं प्रोक्तं, पश्चिमे च धनागमः ॥

uttare śānti kāmastu, vaśye pūrva mukhojapet |

dakṣiṇa māraṇam proktaṃ, paścime ca

dhanāgamaḥ ||

142. Durch die regelmäßige Wiederholung von Guru Gitā kann man jeden begeistern. Es ist auch

Guru Gitā

möglich, jeden zu befreien, der unter irgendeiner Art von Knechtschaft steht. Götter, Göttinnen und Kings wird favorably Richtung eine solche Person angeordnet ist. Die Person erwirbt auch die Macht, alle Ebenen der Existenz (verschiedene fremde Welten) unter ihre Kontrolle zu bringen.

मोहनं सर्वभूतानां, बन्ध मोक्षकरं भवेत् ।

देवराज प्रियकरं, सर्वलोक वशं भवेत् ॥

mohanam sarvabhūtānaṃ, bandha mokṣakaram
bhavet ।

devarāja priyakaram, sarvaloka vaśam bhavet ॥

143. Durch die Wiederholung von Guru Gitā kann man die Kraft erlangen, jede Entität oder Kreatur einzufrieren und zu unterwerfen. Positive Eigenschaften (in Bezug auf Emotionen des Geistes) verbessern sich bei einer Person. Alle in der Vergangenheit durchgeführten negativen Aktionen werden zerstört. Man erhält die Chance, gute Aktionen auszuführen.

सर्वेषा स्तम्भन करं, गुणानां च विवर्धनम् ।

दुष्कर्म नाशनं चैव, सुकर्म सिद्धिदं भवेत् ॥

sarveṣā stambhana karam, guṇānāṃ ca
vivardhanam ।

duṣkarma nāśanam caiva, sukarma siddhidam
bhavet ॥

144. Alle schwierigen, komplexen und nicht erfolgreiche Aktivitäten einer Person in seinem täglichen Leben werden einfach zu lösen sein. Die neun Planeten, die einen Menschen in seinem Leben beeinflussen, hören

auf, das Leben des Menschen zu beeinflussen und dadurch wird der Betroffene von seiner Angst befreit. Alle schlechten Träume werden im Tiefschlaf beseitigt. Gute und positive Träume und daraus resultierende Ergebnisse entstehen schnell.

असिद्धं साधयेत् कार्यं, नवग्रह भयापहम् ।

दुः स्वप्न नाशनं चैव, सुस्वप्न फलदायकम् ॥

asiddham sādhayet kāryam, navagraha

bhayāpahamI

duḥ svapna nāśanam caiva, susvapna

phaladāyakam ॥

145. Durch die Kraft der Wiederholung von Guru Gitā gewinnt man auf jede mögliche Weise (unter allen Umständen) Seelenfrieden. Unfruchtbare Frauen, die kinderlos sind, werden mit Kindern gesegnet. Frauen, im Allgemeinen sind gesegnet mit auspiciousness und damit von Verwitwung abgewendet.

सर्वशान्तिकरं नित्यं तथावंध्या सुपुत्रदम् ।

अवैधव्यकरं स्त्रीणां, सदा सौभाग्यदायकं ॥

sarvaśāntikaram nityam tathāvaṁdhyā

suputradamI

avaidhavyakaram strīṇām, sadā

saubhāgyadāyakam ॥

146. Es verleiht dem Praktiker eine gute Gesundheit, langes Leben, Kinder und Enkel. Wenn dieser Text von einer Witwe ohne Verlangen oder selbstsüchtige Wünsche studiert wird, erreicht sie Selbstverwirklichung oder Erlösung.

Guru Gitā

आयुरारोग्य मैश्वर्यं, पुत्र पौत्र प्रवर्धनम् ।

अकामतः स्त्री विधवा, जपान्मोक्ष मवाप्नुयात् ॥

āyurārogya maiśvaryaṃ, putra pautra

pravarthanam |

akāmataḥ strī vidhavā, japānmokṣa mavāpnuyāt ||

147. Wenn es von einer Witwe ohne leidenschaftliches Verlangen oder egoistische Wünsche studiert wird, erhält sie bei der nächsten Geburt die Nicht-Witwerschaft. Alle Arten von Schmerzen, Ängsten und Hindernissen in ihrem Leben, werden zerstört. Außerdem ist sie frei von bösen Flüchen (oder frei von jeglichen böswilligen Eingriffen).

अवैधव्यं सकामा तु, लभते चान्य जन्मनि ।

सर्व दुःख भयं विघ्नं, नाशयेच्छाप हारकम् ॥

avaidhavyaṃ sakāmā tu, labhate cānya janmani |

sarva duḥkha bhayaṃ vighnaṃ, nāsayecchāpa

hārakam ||

148. Durch die Fähigkeit, diesen Text zu lesen, werden alle Arten von Leiden beseitigt. Man ist im Zusammenhang mit allen vier Arten von Erfüllung verliehener Gerechtigkeit (Ethik), Anhäufung von Reichtum, die Erfüllung aller Sehnsüchte und Wünsche und schließlich Befreiung oder Erlösung oder Selbstverwirklichung usw. Ein Gewinn mit dem, Ziel was man mit dieser Studie versucht zu tun.

सर्वबाधा प्रशमनं, धर्मार्थकाममोक्षदम् ।

यं यं चिंतयते कामं, तं तं प्राप्नोति निश्चितम् ॥

sarvabādhā praśamaṇṁ,
dharmārdhakāmamokṣadam ।
yaṁ yaṁ ciṁtayate kāmam, taṁ taṁ prāpnoti
niścitam ॥

149. Für diejenigen, die die Wiederholung dieses Textes mit dem Ziel der materialistischen Erfüllung tun, ist dieser Text wie ein Wunsch - die himmlische Kuh zu erfüllen. Für die Erfüllung materialistischer Wünsche ist es wie der himmlische Wunsch - den Baum zu erfüllen. Für diejenigen, die aus Angst oder gestört durch ängstliche Gedanken leiden, ist es wie ein Wunsch - Erfüllung gem. Die Wiederholung von Guru Gitā ist in jeder Hinsicht sehr vielversprechend (oder sie erzeugt in jeder Hinsicht Glücksverheißung).

कामितस्य कामधेनुः, कल्पना कल्पपादपः ।

चिंतामणि श्रितितस्य, सर्वमंगल कारकम् ॥

kāmitasya kāmadhenuḥ, kalpanā kalpapādapaḥ ।
ciṁtāmaṇi ściṁtitasya, sarvamangaḷa kārakam ॥

150. O, Göttin! Die Studie der Guru Gita wird für alle ohne Vorurteile ungeachtet der Tatsache befruchtet, dass sie Gläubige entweder der kosmischen Energie, der Sonnengott, Ganesha oder der Elefant - köpfigen Gott, Vishnu (der Erhalter des Universums) oder Lord Shiva (der Zerstörer des Universums). Das ist die absolute Wahrheit. Daran besteht kein Zweifel!

जपेच्छ्राक्तश्च सौरश्च, गाणापत्यश्च वैष्णवः ।

शैवश्च सिद्धिदं देवि, सत्यं सत्यं न संशयः ॥

Guru Gitā

japecchāktaśca sauraśca, gāṇāpatyaśca
vaiṣṇavaḥ I

śaivaśca siddhidam̐ devi, satyaṃ satyaṃ na
saṃśayaḥ II

151. Für diejenigen, die diesen Text täglich wiederholen, um Befreiung oder Erlösung oder Selbstverwirklichung zu erlangen, wird sowohl der materielle Wohlstand als auch die Erlösung verliehen. Für diejenigen, die materialistische Erfüllung suchen, ist all ihr Verlangen erfüllt.

मोक्षहेतुर्जपेनित्यं मोक्षश्रियमप्नुयात् ।

भोगकामो जपेद्योवै तस्यकाम फलप्रदम् ॥

mokṣaheturjapenityaṃ mokṣaśriyamapnuyāt I

bhogakāmo japedyovai tasyakāma phalapradam II

- 152-154. O Schöner! Ich werde Ihnen nun die Stellen beschreiben, an denen dieser Text wiederholt werden sollte, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Orte wie das Meer, das Flussufer, der Tempel von Lord Vishnu oder Lord Shiva, der Tempel der göttlichen Mutter (oder kosmische Energie oder Shakti), Kuhfarmen, jeder Tempel, der sich auf einen Gott oder eine Göttin bezieht (Ort einer Anbetung), sind alle günstig die Wiederholung (oder Studie) dieses Textes. In ähnlicher Weise kann es auch unter einem Banyanbaum, einem Stachelbeerbaum, an jedem heiligen Ort, in einem Garten der heiligen Basilikumpflanze und an jedem reinen und ruhigen Ort durchgeführt werden. Man sollte die Wiederholung täglich still und leidenschaftslos machen.

अथकाम्य जपे स्थानं, कथयामि वरानने ।
सागरेवा सरित्तीरेऽधवा हरि ह्रालये ॥
शक्ति देवालये गोष्ठे, सर्व देवालये शुभे ।
वटे च धात्रि मूले वा, मठेवृंदावने तथा ॥
पवित्रे निर्मले स्थाने, नित्यानुष्ठान तोऽपिवा ।
निर्वेदनेन मौनेन, जपमेतं समाचरेत् ॥
athakāmya jape sthānaṃ, kathayāmi varānane ।
sāgarevā sarittīre'dhavā hari harālaye ॥
śakti devālaye goṣṭhe, sarva devālaye śubhe ।
vaṭe ca dhātri mūle vā, maṭhevṛṇḍāvane tathā ॥
pavitre nirmale sthāne, nityānuṣṭhāna to'pivā ।
nirvedanena maunena, japametaṃ samācaret ॥

155. Wenn jemand diesen Text rezitiert oder studiert, der auf einem Feuerbestattungsplatz, im Schatten eines Banyanbaums, in der Nähe der Wurzel eines Dornapfelbaums oder im Schatten eines Mangobaums sitzt, liefert er schnelle Ergebnisse.

स्मशाने भयभूमौतु, वटमूलान्तिके तथा ।
सिद्ध्यन्ति धौत्तरेमूले, चूतवृक्षस्य सन्निधौ ॥
smaśāne bhayabhūmautu, vaṭamūlāntike tathā ।
siddhyanti dhauttaremūle, cūtavṛkṣasya
sannidhaull

156. Auch wenn eine dumpfe - sinnig (töricht gesinnten) Person, die als ein Schüler von einem ehrwürdigen Guru Yoga angenommen wurde (Sadhan in Sanskrit) passiert, wird er alles für den Erfolg gewinnen. Im Gegenteil, auch die günstigen / aufrichtigen

Guru Gitā

Handlungen, Yoga Einweihungen, religiöse Rituale, schweren Entsagungen / herausfordernden Yoga - Praktiken ,usw., von der die meisten gelernten Person (Pundit in Sanskrit) durchgeführt wird nicht fruchtbar sein , wenn es Sanktion von einem ehrwürdigen Guru in Form der Einweihung fehlt (im Sanskrit Deeksha genannt). Das bedeutet, dass ohne einen ehrwürdigen Guru niemandem etwas passieren wird, egal ob diese Person ein Dummkopf oder ein Gelehrter ist.

गुरुपुत्रो वरं मूर्खस्तस्य सिध्यन्ति नान्यथा ।

शुभकर्माणि सर्वाणि दीक्षाव्रत तपांसि च ॥

guruputro varam mūrkhastasya sidhyanti nānyathā |

śubhakarmāṇi sarvāṇi dīkṣāvratā tapāṁsi ca ॥

157. Man sollte regelmäßig mit dem Wasser von Guru Gitā baden (es bedeutet, dass man diesen Text regelmäßig weiter studieren sollte). Um zu verhindern, dass sich Unreinheiten (in Form von Interesse an materialistischen / weltlichen Dingen) ansammeln, und um sich von den Zaubersprüchen zu befreien, die durch starke menschliche Emotionen hervorgerufen werden, und um Erlösung aus dem Kreislauf von Geburt und Tod zu erlangen, ist es eine entscheidende Notwendigkeit Guru Gitā regelmäßig zu studieren.

संसार मल नाशार्थं, भवपाश निवृत्तये ।

गुरुगीताम्भसि स्नानं, तत्त्वज्ञः कुरुते सदा ॥

saṁsāra mala nāśārdham, bhavapāśa nivṛttaye |

gurugītāmbhasi snānaṁ, tattvajñāḥ kurute sadā ॥

158. Wer die wahre Natur des Brahman erkennt, wird tatsächlich ein ehrwürdiger Guru. Dieser Ort ist in

Swami Sahajananda Tirtha

der Tat heilig, wo solch ein ehrwürdiger Guru
wohnt. Daran bestehtkeinZweifel.

स एवच गुरुः साक्षात्, सदा सद ब्रह्मवित्तमः ।

तस्य स्थानानि सर्वाणि, पवित्राणि न संशयः ॥

sa evaca guruḥ sāksāt, sadā sad brahmavittamaḥ ।

tasya sthānāni sarvāṇi, pavitrāṇi na saṁśayaḥ ॥

159. Wo immer solch ein heiliger und ehrwürdiger Guru
wohnt, wohnen auch definitiv alle Götter /
Göttinnen.

सर्वशुद्धः पवित्रोऽसौ स्वभावा द्यत्र तिष्ठतिः ।

तत्र देवगणाः सर्वे क्षेत्रे पीठे वसन्तिहि ॥

sarvaśuddhaḥ pavitro'sau svabhāvā dyatra

tiṣṭhatiḥ ।

tatra devagaṇāḥ sarve kṣetre pīṭhe vasantihi ॥

160-161. Die Weisen rezitieren Guru Gitā, ob sie in einer
Meditationshaltung sitzen, sich
in Schlafhaltung hinlegen, gehen, reden, auf dem
Pferderücken sitzen (während des Reitens oder
Reisens), auf einem Elefanten sitzen (während des
Reitens oder Reisens), ob in ein Schlafzustand
(abgelenkt oder nicht aufmerksam) und ob sie sich
in einem Wachzustand befinden (aufmerksam mit
Hingabe). Jeder, der auch auf eine andere Person
schaut hier rezitiert Gita kann nicht wieder
Wiedergeburt haben (Es bedeutet, das Ergebnis,
welches sich aus der Studie dieses Textes oder
Guru Gita ergab, ist grenzenlos).

आसनस्थः शयना वा गच्छंस्तिष्ठन्वदन्नपि ।

अश्वारूढो गजारूढः सुप्तो वा जागृतोऽपि वा ॥

Guru Gitā

शुचिषांश्च सदाज्ञानी, गुरुगीता जपेन तु ।

तस्यदर्शन मात्रेण, पुनर्जन्म न विद्यते ॥

āsanasthaḥ śayanā vā

gacchaṁstīṣṭhanvadannapil

aśvārūḍho gajārūḍhaḥ supto vā jāgr̥to'pi vā ॥

śuciṣāṁśca sadājñānī, gurugītā japena tu ।

tasyadarśana mātrena, punarjanma na vidyate ॥

- 162-163. So wie Wasser in einem Meer verschmilzt, verschmilzt Milch mit Milch, geklärte Butter verschmilzt mit einer anderen geklärten Butter, der Raum innerhalb eines Topfes verschmilzt mit dem Außenraum, der individuelle Geist verschmilzt mit dem göttlichen oder höchsten Geist oder dem Der Allmächtige oder der Gott, ähnlich wie die Weisen, die in dieser materialistischen Welt herumlaufen wie Tag und Nacht, während sie sich immer in einem Zustand der Vereinigung mit dem höchsten Geist befinden. Das bedeutet, dass die Weisen emotional von diesem weltlichen Leben losgelöst sind, obwohl sie am Leben bleiben.

समुद्रे च यथा तोयं, क्षीरे क्षीरं – घृते घृतम् ।

भिन्ने कुम्भे यथाकाशः, स्तथात्म परमात्मनि ॥

तथैव ज्ञानी जीवात्मा, परमात्मनि लीयते ।

ऐक्येन रमते ज्ञानी, यत्र तत्र दिवानिशम् ॥

samudre ca yathā toyam, kṣīre kṣīram – ghr̥te

ghṛtam ।

bhinne kumbhe yathākāśaḥ, stathātma

paramātmani ॥

tathaiva jñānī jīvātmā, paramātmani liyate ।

aikyena ramate jñānī, yatra tatra divānīsam ॥

164-166. O Pārvatī! Auf diese Weise kommen die Weisen unter die Kategorie der befreiten Seelen. Aufgrund der aufrichtigen Bemühungen, die mit hingebungsvollen Köpfen unternommen werden, werden sie (die Weisen / Yogapraktiker) von allen Arten von Zweifeln befreit. Ein solcher Mensch erlebt gleichzeitig sowohl den weltlichen Genuss als auch die Erlösung. Ferner wohnt die Göttin der Sprache (Göttin Sarasvatī) immer auf der Zunge einer solchen Person. Nachdem man durch das Studium oder die Rezitation dieses Textes alle möglichen übernatürlichen Kräfte erlangt hat, erreicht man schließlich Erlösung oder Selbstverwirklichung. Daran besteht kein Zweifel.

एवं विधो महामुक्तः सर्वदा वर्तते बुधः ।

तस्य सर्वप्रयत्नेन, भावभक्तिं करोति यः ॥

सर्व सन्देह रहितो, मुक्तो भवति पार्वति ।

भुक्ति मुक्ति द्वयं तस्य, जिह्वाग्रे च सरस्वती ॥

अनेन प्राणिनः सर्वे, गुरुगीता जपेन तु ।

सर्वसिद्धिं प्राप्नुवन्ति, भुक्तिं मुक्तिं न संशयः ॥

evaṃ vidho mahāmuktaḥ sarvadā vartate budhaḥ ।

tasya sarvaprayatnena, bhāvabhaktiṃ karoti yaḥ ॥

sarva sandeha rahito, mukto bhavati pārvati ।

bhukti mukti dvayaṃ tasya, jihvāgre ca sarasvatī ॥

anena prāṇinaḥ sarve, gurugītā japena tu ।

sarvasiddhiṃ prāpnuvanti, bhuktiṃ muktiṃ na

saṃśayaḥ ॥

Guru Gitā

167. Schön! (Hier spricht Lord Shiva seinen Ehepartner über die kosmische Energie an.) Sogar die anderen großen Lehren, die ich gemacht / etabliert habe, wie Dharma (die richtige Verhaltensweise im normalen menschlichen Leben) und Sāṅkhya (eine der sechs alten indischen Philosophien, die die Entwicklung von beschreiben) Das Universum aus den 36 Qualitäten (sowohl auf makrokosmischer als auch auf mikrokosmischer Ebene) entspricht nicht diesem Text. Das ist die Wahrheit! Das ist in der Tat die Wahrheit!

सत्यं सत्यं पुनः सत्यं, धर्मं सांख्यं मयोदितम् ।

गुरुगीता समं नास्ति, सत्यं सत्यं वरानने ॥

satyaṃ satyaṃ punaḥ satyaṃ, dharmaṃ

sāṅkhyaṃ mayoditam ।

gurugītā samaṃ nāsti, satyaṃ satyaṃ varānane ॥

168. Es gibt nichts was einem ehrwürdigen Guru überlegen wäre. Es gibt keine Tattva oder Essenz irgendeiner Art, die einem ehrwürdigen Guru überlegen wäre. Es gibt nur eine Sache, die richtig oder gerecht ist, und das ist ein ehrwürdiger Guru. Es gibt nur einen Glauben, der ausgeübt werden muss, und zwar gegenüber einem ehrwürdigen Guru. Es gibt nur einen Gott und das ist ein ehrwürdiger Guru.

एकोदेव एक धर्म एक निष्ठा परंतपः ।

गुरोः परतरं नान्यत्, नास्ति तत्त्वं गुरोः परम् ॥

ekodeva eka dharma eka niṣṭhā paraṃtapaḥ ।

guroḥ parataraṃ nānyat, nāsti tattvaṃ guroḥ

param ॥

169. O, Lady! (Göttin!) Glücklich ist die Mutter einer so seltenen Person, die sich so sehr einem ehrwürdigen Guru verschrieben hat. Auch sein Vater hat Glück. Darüber hinaus hat seine angestammte Familienlinie Glück. Außerdem hat sein Clan / seine Kaste Glück. Auch das Land, in dem eine solche Person wohnt, hat Glück.

माता धन्या पिताधन्यो, धन्योवंशः कुलंतथा ।

धन्याच्च वसुधादेवि, गुरुभक्तिः सुदुर्लभा ॥

mātā dhanyā pitādhanyo, dhanyovamaṣaḥ

kulaṃtathā

dhanyāca vasudhādevi, gurubhaktiḥ sudurlabhā ॥

170. O, Lady! (Göttin!) Dereigene Körper, Sinnesorgane, Lebenskraft, Reichtum, Familie, Verwandte, Mutter, Vater, Kaste, usw., ist nicht gleich zu einem ehrwürdigen Guru. Daran besteht kein Zweifel.

शरीरमिन्द्रिय प्राणश्चार्थः स्वजन बांधवाः ।

मातापिताकुलंदेवि, गुरुरेव न संशयः ॥

śārīramindriya prāṇaścārthaḥ svajana bāṃdhavāḥ

mātāpitākulaṃdevi, gurureva na saṃśayaḥ ॥

171. O, Lady! (Göttin!) Das All Verdienst gewonnen aufgrund der strengen Askese wie eine Rezitation von Mantras, Meditationen und rigorosen Yoga - Praktiken usw., durchgeführt in crores von früheren Geburten oder seit Beginn der Schöpfung von einer Person kann in der Tat einfach aus deranmutigen Dispositioneines ehrwürdigen Gurus gegenüber dieser Person gewonnen werden. In der Tat, alle oben - genannte Arten von Aktionen tragen nur dann Früchte, wenn ein ehrwürdiger Guru mit der

Guru Gitā

Person zufrieden ist, der alle diese Aktionen durchgeführt hat.

आ कल्पं जन्मनाकोट्य, जपव्रत तपः क्रियाः ।

तत्सरं सफलं देवि, गुरुसंतोष मात्रतः ॥

ā kalpaṃ janmanākoṭya, japavrata tapaḥ kriyāḥ ।
tatsaraṃ saphalaṃ devī, gurusantoṣa mātrataḥ ॥

172. O Schöner! Wenn ein unglücklicher Mensch nicht seine ehrwürdige Guru dienen, all sein Wissen, Meditationen und Kraft sind nicht von Nutzen (Sie scheitern zu befruchten). Das ist wahr! Das ist die höchste Wahrheit!

विद्यातपो बलेनैव, मन्द भाग्याश्च ये नराः ।

गुरुसेवां न कुर्वन्ति, सत्यं सत्यं वरानने ॥

vidyātapo balenaiva, manda bhāgyāśca ye narāḥ ।
gurusevāṃ nakurvanti, satyaṃ satyaṃ varānane ॥

173-174. Ohne die Gnade eines ehrwürdigen Gurus, sogar Lord Brahma (der Schöpfer des Universums), Lord Vishnu (der Erhalter des Universums, Lord Maheshwara oder Shiva (der Zerstörer des Universums am Ende jeder Epoche), verschiedene Götter, Geister der Vorfahren, himmlischer Musiker, Seher, himmlischer Sänger des Lobes, Beschützer des Reichtums, Weisen etc., können dabei ihre jeweiligen Aufgaben nicht gelingen. O, Dame! (Göttin!) Es gibt keine heilige Quelle heiliger als die Hingabe für einen ehrwürdigen Guru. Alle anderen solchen heiligen und heiligen Quellen sind bedeutungslos. Tatsächlich haben alle diese heiligen und heiligen Quellen ihren Ursprung (den Geburtsort) vom großen Zehenfinger der Füße des ehrwürdigen Gurus.

ब्रह्मविष्णु महेशाश्च, देवर्षि पितृ किन्नराः ।
सिद्ध चारण यक्षाश्च, अन्येऽपि मुनयो जनाः ॥
गुरुभावः परं तीर्थ, अन्यतीर्थं निरर्धकम् ।
सर्वतीर्थाश्रयं देवि, पादाङ्गुष्ठं च वर्तते ॥
brahmaviṣṇu maheśāśca, devarṣi pitṛ kinnarāḥ ।
siddha cāraṇa yakṣāśca, anye'pi munayo janāḥ ॥
gurubhāvaḥ paraṁ tīrtha, anyatīrthaṁ
nirardhakam ।
sarvatīrthāśrayaṁ devi, pādāṅgaṣṭhaṁ ca vartate ॥

175. Abandon alle Nieder verdiente Aktionen, Verzicht
alle verboten Baden und tun Rezitation dieses Textes
so dass der Erfolg erreicht werden kann.

जपेन जयमाप्नोति, चानन्त फलमाप्नुयात् ।
हीन कर्मत्यजेत्सर्व, स्थानानि चाधमानि च ॥
japena jayamāpnoti, cānanta phalamāpnuyāt ।
hīna karmatyajetsarvaṁ, sthānāni cādhamāni ca ॥

176-177. Wenn Sie diesen Text auf einem verbotenen Sitz
rezitieren, erhalten Sie das Ergebnis einer Handlung
mit geringem Verdienst. Allerdings kann man Erfolg
/ Sieg während einer Reise, während einer Schlacht
gewinnen und wenn Elend von Feinden verursacht
wird durch diesen Text rezitieren. Wenn man es
zum Zeitpunkt des Todes rezitiert, wird Erlösung
oder Selbstverwirklichung erreicht. Alle
Bemühungen der ergebenen Jünger (die diesen Text
rezitieren) werden an allen Orten fruchtbar sein.

जपं हीनासनं कुर्वन्, हीनकर्म फलप्रदम् ।
गुरुगीतां प्रयाणेवा, संग्रामे रिपुसंकटे ॥

Guru Gitā

जपन् जयमवाप्नोति, मरणे मुक्तिदायकम् ।

सर्वकर्मच सर्वत्र, गुरुपुत्रस्य सिद्धयति ॥

japaṃ hīnāsanam kurvan, hīnakarma

phalapradamī

gurugītāṃ prayāṇevā, saṃgrāme ripusaṃkaṭe ॥

japan jayamavāpnoti, maraṇe muktidāyakam ।

sarvakarmaca sarvatra, guruputrasya siddhayati ॥

178. (Lord Shankara oder Shiva erklären es der Göttin Pārvati.) Enthülle dieses Geheimnis von Guru Gitā nicht, das ich dir nur beiläufig erzählt habe. Das ist sehr geheimes Wissen. Ich habe es dir offenbart, seit du meine geliebte Frau bist.

इदं रहस्यं नो वाच्यं, तवाग्रे कथितं मया ।

सुगोप्यं च प्रयत्नेन, ममत्वंच प्रियात्विति ॥

idaṃ rahasyaṃ no vācyaṃ, tavāgre kadhitam

mayā ।

sugopyaṃ ca prayatnena, mamatvaṃca priyātviti ॥

179. Sie offenbaren diese nicht geheim sogar Ihre eigenen Söhne K à rtikeya und Ganapati, Vishnu , und andere Himmlischen , wenn sie nicht an diese Lehre glauben.

स्वामी मुख्य गणेशादि, विष्णवादीनां च पार्वति ।

मनसापि न वक्तव्यं, सत्यं सत्यं वदाम्यहं ॥

svāmī mukhya gaṇeśādi, viṣṇavādīnāṃ ca pārvati ।

manasāpi na vaktavyaṃ, satyaṃ satyaṃ

vadāmyahaṃ ॥

180. Dieser Guru Gitā sollte nur denen offenbart werden, die einen voll ausgereiften und hingebungsvollen Geist besitzen.

अतीव पक्व चित्ताय, श्रद्धा भक्ति युतायच ।

प्रवक्तव्यमिदं देवि, ममात्माऽसि सदाप्रिये ॥

atīva pakva cittāya, śraddhā bhakti yutāyaca ।

pravaktavyamidam devi, mamātmā'si sadāpriye ॥

181. Dieser Text sollte nicht an diejenigen weitergegeben werden, denen es an Hingabe, Betrug, Mitleid mit Mitmenschen, Atheisten usw. mangelt. Denken Sie nichteinmal daran, ihn solchen Personen weiterzugeben.

अभक्ते वंचके धूर्ते, पाखण्डे नास्तिके नरे ।

मनसापि न वक्तव्या गुरुगीता कदाचना ॥

abhakte vaṃcake dhūrte, pākhaṇḍe nāstike nare ।

manasāpi na vaktavyā gurugītā kadācanā ॥

182. Guru Gitā ist der König unter allen Mantras. Es wird jeden vor dem Meer weltlicher Existenz retten. Geladene als solche durch die Kraft der Götter wie Brahma (Schöpfer des Universums) usw., und Weisen dieses Mantra (Guru Gita) wird alles Elend, Trauer, Furcht verjagen , und Verzweiflung. Grüße an dieses großartige Mantra, das die größten Ängste zerstreuen kann! (Nach Abschluss der Rezitation dieses Textes sollte der letzte Satz in der Regel noch einmal gelesen werden. Schließlich sollte man diese Rezitation beenden, indem man „Om NamahIti“ ausspricht.)

संसार सागर समुद्धरणैक मंत्रम्

ब्रह्मादिदेव मुनि पूजित सिद्धमंत्रम् ।

Guru Gitā

दारिद्र्य दुःख भयशोक विनाश मंत्रम्

वंदे महाभयहरं गुरुराज मंत्रम् ॥

saṃsāra sāgara samuddharaṇaika maṅtram

brahmādeva muni pūjita siddhamaṅtram ।

dāridrya duḥkha bhayaśoka vināśa maṅtram

vanḍe mahābhayaharaṃ gururāja maṅtram ॥

Glossar

Ajna chakra Das Energiezentrum zwischen den beiden Augenbrauen in einem menschlichen Körper.

anahata chakra Das Energiezentrum befindet sich in der Herzregion an der Wirbelsäule.

anahata sound Der Klang, der produziert wurde ohne dass irgendetwas geschlagen wurde und von einer Person nur im Inneren gehört werden kann.

ānandamaya kōsha Die Schicht der Glückseligkeit. Es ist die erste Schicht, die auf der individuellen Seele oder dem Geist in Form einer kosmischen Illusion gebildet wird. Die ursprüngliche Energie ist in dieser Phase am feinsten und fundamentalsten.

Annamayakōsha Die Schicht der Nahrung. Es ist die fünfte und letzte Schicht, die auf dem individuellen Geist in Form eines groben menschlichen Körpers gebildet wird.

ashram Der yōgische Rückzug. Es ist die Residenz eines Gurus oder der ehrwürdigen Lehrer, unter dessen direkter Aufsicht Yōga von Menschen praktiziert wird.

Brahman Die Höchste Göttlichkeit, die den ganzen Kosmos und alles darüber hinaus durchdringt, oder der Gott oder der Allmächtige usw.

Buddhi Es ist eine Form der kosmischen Energie, die "Intellekt" in einer Person oder der diskriminierenden Fakultät genannt wird, mit der der Egoismus zusammen steht.

Guru Gitā

Chit Der Geist-Zeuge in einer Person. Es ist der Sitz aller Sinne, wo die Anwendung des freien Willens von einer Person ausgeübt wird.

chitshakthi Es ist eine Form der kosmischen Energie namens psychische Energie, die im Geist funktioniert.

Chakra Ein Energiezentrum im Zerebrospinalsystem.

Guru Der ehrwürdige Lehrer, der die Dunkelheit oder Unwissenheit aus dem Geist eines Schülers vertreibt, so dass das Licht des Wissens, das schon im Inneren des Selbst liegt, hervorgehoben wird

guñas Die drei Qualitäten des Geistes.

karaña sharīra Die versklavte individuelle Seele oder der Geist, umgeben von der kosmischen Illusion. Es heißt der formlose Körper.

kriya Die unfreiwillige Reaktion in Körper, Geist und äußerem Alltag, die sich manifestiert, um den Geist eines Menschen von all seinen Sinneseindrücken zu reinigen.

kundalini Die oberste ursprüngliche kosmische Energie, die sich in Form vom Universum manifestiert. Diese Energie liegt an der Basis des Zerebrospinalsystems in jedem Menschen auf halbem Weg zwischen Anus und Genitalbereich.

kumbh mēla Es ist ein Flussfestival, das einmal in zwölf Jahren in Indien am Ufer des Flusses Ganga gefeiert wurde.

manōmaya kōsha Es ist die dritte Hülle, die über die individuelle Seele oder den Geist gebildet wird. Es ist der Sitz aller Sinne, wo die Anwendung des freien Willens ausgeübt wird.

Maya kosmische Illusion oder die kosmische Energie in ihrer fundamentalsten Form.

mañipura chakra Es ist das Energiezentrum am Nabelbereich auf dem Zerebrospinalsystem im menschlichen Körper.

mañi dveepa Es ist der Aufenthaltsort der höchsten ursprünglichen kosmischen Energie. Es heißt die "Insel der Edelsteine" und ist von dem "Ozean der Glückseligkeit" umgeben! Es liegt weit entfernt von den unzähligen weltlichen Systemen sehr tief im Inneren des riesigen und unendlichen Kosmos nach den Sanskrit-Texten.

Mantra Es ist eine heilige Sanskrit-Silbe oder ein Wort oder ein Satz oder eine Gruppe von Sätzen, die in eine Ansammlung von Texten verlaufen könnte.

Mūladharachakra Das Energiezentrum befindet sich an der Basis

des Zerebrospinalsystems auf halbem Weg zwischen dem Anus und dem Genitalbereich.

ôm Es ist die heilige Sanskrit-Silbe oder Ton oder Mantra, die die Form der ursprünglichen kosmischen Energie repräsentiert!

para shakthi Die oberste ursprüngliche kosmische Energie.

prañamaya kôsha Es ist die vierte Hülle, um die einzelne Seele oder Geist abzudecken. Sie wird auch die "Hülle der Lebenskraft" genannt!

prakriti Es ist im Grunde die Energie in grober Form oder der Kosmos oder die Natur.

prañ Es ist eine Form der kosmischen Energie oder die kinetische Energie, die den gesamten Kosmos durchdringt. Es ist auch die Lebenskraft, die die "Hülle der Lebenskraft" in einem menschlichen Körper durchdringt.

rajas Eine der drei Qualitäten des Geistes, durch welche Kreativität in allen Formen manifestiert wird.

Satvic Eine der drei Qualitäten des Geistes, durch die die Funktion der Instandhaltung oder der Nahrung in allen Formen manifestiert wird.

samadhi Es ist ein Zustand der Gedankenlosigkeit. Es ist das terminale Ziel aller Yôga-Praxis, bevor Selbstverwirklichung auftreten kann!

shaivism Die Philosophie der Anhänger von Lord Shiva, einer der drei Götter der Hindus, die zusammen als Dreieinigkeit bekannt sind.

shakthipath "Der Abstieg der Energie". Es ist eine Technik, die von den "Orden der Shakthipâth"-Mönchen benutzt wird, um einen Praktizierenden in das Sidha Mahâ Yôga System zu initiieren.

shakthi Die ursprüngliche kosmische Energie.

shakthi peeta Das ursprüngliche kosmische Energiezentrum.

siddha maha yôga Das Grand Yôga System, das alle einzelnen Yôgasysteme umfasst, nachdem die Kundalini-Energie in einer Person geweckt wurde. Es ist das Yôga-System, das von dem "Orden der Shakthip" angeführt wird.

svadhisthana chakra Es ist das Energiezentrum in der Nähe der Wurzel der Genitalregion im Zerebrospinalsystem.

sûkshmarsharîra Der subtile Körper, der aus allen Hüllen besteht, die nicht der grobe physische Körper sind. Es ist dieser Körper, der den physischen Körper nach seinem Tod beendet, um noch einmal zu reinkarnieren.

Guru Gitā

tamas Eine der drei Qualitäten des Geistes, durch welche die Zerstörung in allen Formen manifestiert wird.

Tandhra Es ist ein Stadium zwischen dem Traumzustand und dem Wachzustand wie bei Yoga-Texten.

tantric Praktiker von Tantra. Eine Form des Yoga-Systems.

vaishño dēvi Die Göttin auf dem Trikūta-Berg im Himalaya im Bundesstaat Jammu und Kaschmir in Indien. Es ist das populärste verehrte Energiezentrum.

vishōka Gegenteil von Trauer.

vijnanamayakōsha Die zweite Hülle bildete sich über dem formlosen Körper. Intellekt und Egoismus befinden sich in dieser Hülle. Es ist auch die Heimat für alle sinnlichen Eindrücke, sowohl bewusst als auch unterbewusst.

yoga Verschmelzung der individuellen Seele oder des Geistes mit dem Allmächtigen.

yōgi Der praktizierende Mann eines beliebigen Yōga-Systems.

yōgini Die praktizierende Dame eines beliebigen Yōga-Systems.

Āshrams der Shakthipāth Ordens

1. Yogini Rachna, Lakhimpur Kheri, Uttar Pradesh, India, Mobile: +91 945 022 0221
2. Yogini Supriya, Melbourne Beach, Florida, USA, Mobile: +1(321)960-0445, Email: supriyavarmakurup@gmail.com
3. Yogini Vartika Shukla, Gurugram, Haryana, India, Mobile: +91 981 996 2635, Email: vartikashukla2000@gmail.com
4. Gregory Hagi, Melbourne, Victoria, Australia, +61 407 683 465
Email: ghracer@hotmail.com
5. Yogi Virendra, Ghaziabad, Uttar Pradesh, India, +91 9999290388, Email: virendrasfarswan@gmail.com
6. Abhishek Vashist, Jaipur, Rajasthan, India, +91 9079121514
Email: abhijagriya@gmail.com
7. Yogi Gautam, Hyderabad, Telangana, India, +91 9963359922
Email: yogi.Shaktipat@gmail.com
8. Yogini Ramya Devi, Bengaluru, Karnataka, India, Mobile: +91 988 023 9480
9. PuneetParashar, Dubai, UAE, Mobile: +971 52 867 6684
Email: puneetparashar39@gmail.com
10. Yogini Manisha, Ranchi, Jharkhand, India, Mobile: +91 799 110 9595
11. S Sewduth, Johannesburg, South Africa, Mobile: +27 83 682 2286, Email: juss@mplanet.co.za
12. Yogini Parameshwari, Jangaon, Telangana, India, Mobile: +91

Guru Gitā

970 442 407

13. Shalin Kumar, Kollam, Kerala, India, Mobile: +91 8281219592

Email: shalin_kumar@sahajananda-ashram.com

14. Ramganapathy, East Godavari, Andhra Pradesh, India, Mobile:

+91 9494546139, Email: ramaganapathi@sahajananda-ashram.com

15. Yogini Shikha, Gurugram, Haryana, India, Mobile: +91

9560046782, Email: shikhawari512@gmail.com

16. Shyam Gwalani, Nashik, Maharashtra, India, Mobile: +91

8275798148, Email: shyampgwalani@gmail.com

17. Mr. Ravi Kumar Kousik, Hyderabad, India, Mobile: +91

8978611137

18. Mr. Ajay Humsagar, Hyderabad, India, Mobile: +91

9449824331

19. Mr. Nageswar Rao, Andhra Pradesh, India, Mobile: +91

8639139422

20. Mr. Kamalesh Padiya, Pune, Maharashtra, +91 9765800457,

+91 8530390457

21. Narayan Kuti Sanyas Ashram, Tekri Road, Dewas, Madhya

Pradesh, India, PIN – 455001, Tele: +91 0727223891/31880,

Mobile: 9977968108

22. Swami Vishnu Tirth *Sadban* Seva Nyas, 12-3, Old Palasiya,

Jopat Koti, Indore, Madhya Pradesh, India, PIN – 452001, Tel:

+91 0731 566386/564081, Mobile: 9713468347

23. Swami Shivom Tirth Kundalini Yoga Centre, Durga Mandir,

Near Collector Bungalow, Chindwada, Madhya Pradesh, India,

PIN – 480001, Tel: +91 07162 42640

24. Swami Shivom Tirth Ashram, Mukarji Nagar, Raisen, Madhya

Pradesh, India, PIN – 464551, Tele: +91 07482 22294

25. Swami Shivom Tirth Maha Maha Yoga Ashram, Khari Ghat,

Jabalpur, Madhya Pradesh, India, PIN – 482008, Tel: +91 0761

665027

26. Devatma Shakti Society, 74, Navali Village, Post Dhahisar (via

Mumbra), Mumbra Panvel Road, Thane District, Maharashtra,

India, PIN – 400612, Tel: +91 022 7411400

27. Shivom Krupa Ashram Trust, House No. 28-1463/1, Tene

Banda, Shivom Nagar, Chittor, Andhra Pradesh, India, PIN –

517004, Tel: +91 9440069096, 08572 49048

28. Yog Shree Peeth Ashram, Shivanand Nagar, Muni-ki-rethi,

Rishikêsh, Uttarakhand, India, PIN – 249201, Tel: +91 0135

430467

Swami Sahajananda Tirtha

29. Om Kar Ashram, Chittorh Shasanagir, Junagarh, Gujarat, India
30. Om Kar *Sādban* Ashram, Anand, Gujarat, India
31. Swami Vishnu Tirth Jnana *Sādban* Ashram, Kubudu Road, Kedi Gujjar, Gannur, Sonapat District, Haryana, India, Tel: +91 0124 62150/61550
32. Vishnu Tirth Sidha Mahayog Samstanam, Shivom Kuti Ashram, Near Kaleshwar Mandir, Bhahadurpur Road, Amalner Post, Jalgaon District, Maharashtra, India, PIN – 425401
33. Guru Niketan, Shiva Colony, Dabra, Gwalior Dist, Madhya Pradesh, PIN – 475110, Tel: +91 07524 22153
34. Swami Shivom Tirth Ashram, Route No. 97, Pond Eddy, Sulivan Country, New York, U.S.A
35. Swami Maheshwaranand Tirtha, Sunwaha, Raison District, Madhya Pradesh, India, +917697648720

Über den Autor

Der Autor ist 97 Jahre alt und lebt derzeit in der indischen Stadt Vijayawada. Er wurde von seinem Guru Late Swami ShivomTirtha in den Orden von Shakthipath eingeweiht. Der ehrwürdige Swami hat mehr als fünf Jahrzehnte damit verbracht, im Himalaya zu meditieren. Später setzte er die Tradition des Shaktipath-Ordens fort, indem er zahlreiche Schüler in den Weg des Kundalini Yoga einweihete.

